

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1646

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Oktober 1646.....	2
<i>Lerchenfang – Neuigkeiten – Korrespondenz – Jagd.</i>	
02. Oktober 1646.....	2
<i>Rückkehr des Amts- und Küchenschreibers Philipp Güder aus Magdeburg – Korrespondenz – Lerchenfang – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Oktober 1646.....	3
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Hasenjagd.</i>	
04. Oktober 1646.....	4
<i>Lerchenfang – Anhörung der Predigt – Pfarrer Georg Enderling und Dr. Brandt als Mittagsgäste – Abreise des Dr. Brandt und des Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher zu Graf Jakob Pontusson De la Gardie nach Halberstadt – Gespräch mit dem fürstlichen Rat Melchior Loyß – Anhörung der Predigt mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha.</i>	
05. Oktober 1646.....	4
<i>Vogelfang – Ernährung – Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Toter Vogel im Haar als schlechtes Vorzeichen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erkrankung des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwarzenberger in Leipzig.</i>	
06. Oktober 1646.....	9
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Neuigkeiten – Administratives – Unzufriedenheit mit dem Fortgang von Bauarbeiten – Beratung mit Kammerrat Dr. Joachim Mechovius.</i>	
07. Oktober 1646.....	10
<i>Finkenfang – Anhörung der Predigt mit den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Rückkehr des Schwarzenberger aus Leipzig – Ankunft des Schützen Georg Glaum aus Zeptzig – Administratives – Ausritt in die Weinberge, zur Weinkelter und ins Vorratshaus – Wirtschaftssachen – Begegnung mit dem Frankfurter Hausbesitzer Oswald Niklas – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Oktober 1646.....	12
<i>Vogelfang – Nachrichten – Kontributionen – Klage über den Zwang zur Einigung mit den anhaltischen Fürsten.</i>	
09. Oktober 1646.....	15
<i>Vogelfang – Neuigkeiten – Korrespondenz – Aktenstudium – Wirtschaftssachen.</i>	
10. Oktober 1646.....	15
<i>Kontributionen – Neuigkeiten – Gespräch mit dem anhaltischen Obereinnehmer Johann von Bergen und dem Kanzlei- und Lehnsekretär Paul Ludwig – Hasenjagd – Korrespondenz.</i>	
11. Oktober 1646.....	17

Anhörung der Predigt auf dem Schloß – Diakon Andreas Hesius, der kurbrandenburgische Kammerjunker Georg Friedrich von Börstel und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha.

12. Oktober 1646.....	17
<i>Derchenfang – Wirtschaftssachen – Durchreise einer Gräfin von Waldeck – Korrespondenz – Rückkehr des Kopisten Eckardt aus Dessau und Zerbst.</i>	
13. Oktober 1646.....	18
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. Oktober 1646.....	21
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Anhörung der Predigt mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Besuch durch den Harzgeroder Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Wirtschaftssachen – Bericht durch anhaltisch-dessauischen Boten Georg Rust – Schwere Erkrankung der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten.</i>	
15. Oktober 1646.....	22
<i>Vogelfang – Administratives – Misstrauen gegenüber den in Bernburg lagernden Sinti – Rückkehr von Dr. Brandt aus Gardelegen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des Witzscher – Dr. Brandt als Mittagsgast – Viehmarkt in Bernburg – Hasenjagd – Bedauern über den Sittenzerfall am Zerbster Gymnasium.</i>	
16. Oktober 1646.....	25
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Unfall des Trabanten Georg Petz d. Ä. am gestrigen Tag – Gehäufte Unfälle der Bediensteten.</i>	
17. Oktober 1646.....	25
<i>Entsendung des Amtmannes Georg Reichardt nach Köthen und von Güder nach Dessau und Zerbst – Administratives – Verlust eines Pferdes durch einen Unfall – Wirtschaftssachen.</i>	
18. Oktober 1646.....	26
<i>Anhörung der Predigt – Dr. Mechovius, Dr. Brandt, der Amtsrat und Bernburger Stadtvogt Georg Banse und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Genesung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Ende des Jahrmarks in Bernburg – Anhörung der Predigt des Cörmigker Pfarrers Valentin Reichard mit den Schwester – Sorge um Ditten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des kursächsischen Obristleutnants Hans Friedrich von Knoche aus Leipzig – Verärgerung über die Alleingänge von Bruder Fürst Friedrich.</i>	
19. Oktober 1646.....	28
<i>Jagd – Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Oktober 1646.....	31
<i>Vogelfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Güder aus Zerbst und Dessau – Wirtschaftssachen – Bericht des Quellendorfer Pfarrers Philipp Beckmann.</i>	
21. Oktober 1646.....	32
<i>Kirchgang mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Vorbereitungen.</i>	
22. Oktober 1646.....	32
<i>Aufbruch nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hindernisse – Schwierigkeiten auf dem Weg – Korrespondenz.</i>	

23. Oktober 1646.....	34
<i>Jagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beratungen mit dem Amtmann Martin Schmidt und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Rückkehr nach Bernburg über Ermsleben – Empfang durch die Gemahlin und die Kinder.</i>	
24. Oktober 1646.....	35
<i>Korrespondenz – Neuigkeiten – Dr. Brandt als Mittagsgast – Spaziergang bei Regenwetter – Wirtschaftssachen.</i>	
25. Oktober 1646.....	37
<i>Anhörung der Predigt – Besuch des Gottesdienstes am Nachmittag mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Dr. Mechovius und der Page Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Neuigkeiten – Besuch der weiterhin kranken Ditten.</i>	
26. Oktober 1646.....	38
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Vorbereitungen – Abreise des Schwartzberger nach Leipzig – Spaziergang zur Begutachtung von Bauarbeiten.</i>	
27. Oktober 1646.....	39
<i>Hase- und Fuchsjagd – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffek nach Leipzig – Beratung mit Dr. Mechovius – Wirtschaftssachen mit Hans Dappen und Güder – Ernennung des Sutorius zum Gutsverwalter in Zepzig – Hasenlieferung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. Oktober 1646.....	42
<i>Hasenjagd – Rückkehr des Schwartzberger aus Zerbst am gestrigen Abend – Korrespondenz – Besuch des Gottesdienstes mit den Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margaretha – Administratives – Wirtschaftssachen.</i>	
29. Oktober 1646.....	42
<i>Erster Schnee im Jahr – Angst um die Boten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
30. Oktober 1646.....	43
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Verärgerung über die Ladung zum Landtag durch das Erzstift Magdeburg – Wirtschaftssachen – Dr. Brandt als Mittagsgast.</i>	
31. Oktober 1646.....	45
<i>Wirtschaftssachen – Besichtigung von Garten, Mühle und Vorwerk – Korrespondenz – Rückkehr des Steffek aus Leipzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unglück bei der Pferdezucht – Essenslieferungen aus Ballenstedt und Leipzig.</i>	
Personenregister.....	48
Ortsregister.....	51
Körperschaftsregister.....	53

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Oktober 1646

[[3r]]

☞ den 1. October 1646.

<2 {Schock} lerchen vndt 9>

heütte hat sich wieder ein seltsamer casus¹ alhier zu Bernburgk² zuget...<r>agen. In deme die newerkauften vier Rappen, einen wagen hinauß führen sollen, ist das Sattelpferdt vor der brügke hinundter gefallen in graben, mit dem Stalliungen, so darauf geseßen, weil er zu kurtz gewendet, vndt die Teißel³ das pferdt an kopf gestoßen. Wehren die strenge nicht baldt abgerißen, so wehre das vnglück noch größer worden. Es ist wunder, daß der iunge vndt das pferdt, nicht mehr beschädiget worden. Ergo: semper vigilemus, & oremus!⁴

J'ay escrit en France⁵ a *Adolf Börstel*⁶ et son nepheu *Friedrich Börstel*^{7 8} *perge*⁹ <3 hasen, Rindtorff¹⁰ *perge*¹¹>

02. Oktober 1646

☞ den 2. October 1646.

Der küchenmeister Philip Güder¹², ist von Magdeburg¹³ vnversehrt wiederkommen.

Risposta¹⁴ vom *Advocat* Iehna¹⁵ von Zerbst¹⁶, süperficielle¹⁷.

Meine kinder¹⁸ haben dem lerchenstreichen¹⁹ zugesehen, vndt 33 lerchen gefangen, in den klebegarn²⁰.

1 Übersetzung: "Fall"

2 Bernburg.

3 Teißel: Deichsel.

4 Übersetzung: "Also mögen wir immer wachen und beten!"

5 Frankreich, Königreich.

6 Börstel, Adolf von (1591-1656).

7 Börstel, Friedrich (2) von (1627-1681).

8 Übersetzung: "Ich habe nach Frankreich an Adolf Börstel und seinen Neffen Friedrich Börstel geschrieben."

9 Übersetzung: "usw."

10 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

11 Übersetzung: "usw."

12 Güder, Philipp (1605-1669).

13 Magdeburg.

14 Übersetzung: "Antwort"

15 Jena, Christoph von (1614-1674).

16 Zerbst.

17 Übersetzung: "oberflächlich"

18 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660);

J'ay travaillé en mes Actes, & ay poussé les affaires de mon mèsnage.²¹

<Noch 3 lerchen, mit dem Nachtnetze²².>

03. Oktober 1646

[[3v]]

den 3. October 1646.

<3 Mandel²³ kleine vögel.>

Der Feldtherr Conte Jacobus de la Garde²⁴, hat mir von halberstadt²⁵ auß durch Doctor Brandt²⁶ meinen leibmedicum²⁷ wieder geschrieben, vndt sich bedangkt vor die bewilligte, vndt gratulirte leibescur, auch alles gutes promittirt²⁸, in Schweden²⁹ zu negociiren³⁰, wegen gesuchter moderation³¹. *etcetera*

Paulus³² ist auch bey Mir gewesen, wegen bevorstehender zusammenkunft zu Cöhten³³, deß landtrechnungTages. *perge*³⁴

Doctor Brandt hat nachmittags selber bey Mir audientz gehabt, vndt viel referiret, von deme, waß er zu Halberstadt, gehöret, vndt gesehen.

A spasso³⁵, die Oeconomica³⁶, zu poussiren³⁷.

Mein kleiner Carl³⁸, hat 2 hasen, von der hatz, in den Gröhnischen³⁹ feldern, (dahin er gefahren) einbracht.

Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

19 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

20 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

21 *Übersetzung*: "Ich habe in meinen Akten gearbeitet und die Angelegenheiten meiner Haushaltung vorangetrieben."

22 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

23 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

24 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

25 Halberstadt.

26 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

27 *Übersetzung*: "Arzt"

28 promittiren: versprechen, zusagen.

29 Schweden, Königreich.

30 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

31 Moderation: Minderung, (mäßige) Abänderung.

32 Ludwig, Paul (1603-1684).

33 Köthen.

34 *Übersetzung*: "usw."

35 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

36 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

37 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

38 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

39 Gröna.

04. Oktober 1646

☉ den 4^{ten}: October 1646.

<3 Mandel⁴⁰ lerchen, die Nacht gefangen.>

Alhier⁴¹ auf dem Sahl, hat Magister Enderling⁴², geprediget.

Extra zu Mittage, ist der medicus⁴³ Doctor Brandt⁴⁴ gewesen, vndt Magister Enderling.

Doctor Brandt, vndt Hanß Christof Wischer⁴⁵, seindt zum Conte de la Garde⁴⁶. Gott wolle Sie begleiten! [[4r]] vndt alle <gutgemeinte> expeditiones⁴⁷, wol gerahten laßen.

Melchior Loyß⁴⁸, mein Elltister Raht, vndt diener, hat mich besucht, vndt mir seine anliegen, Noht, vndt desideria⁴⁹ entdegket. perge⁵⁰

Nachmittags cum sororibus^{51 52}, in die kirche, vndt predigt, Ern Bartolomej Fridericj⁵³, pfarrer zu Palbergk⁵⁴, welcher den gantzen 32 Psalm⁵⁵ schön außgelegt.

05. Oktober 1646

☽ den 5^{ten}: October 1646.

<Ernst Gottlieb von Börstel⁵⁶, hat mit Ernst⁵⁷ vogelsteller⁵⁸ vndt hanß Dappen⁵⁹, 1 schock⁶⁰ vndt 4 Lerchen, wie auch 4 Rāphüner, mit dem Nachtnetze⁶¹ gefangen. <Aucepts⁶², 1 schock kleine vögel>>

40 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

41 Bernburg.

42 Enderling, Georg (1583-1664).

43 Übersetzung: "Arzt"

44 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

45 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

46 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

47 Übersetzung: "Verrichtungen"

48 Loyß, Melchior (1576-1650).

49 Übersetzung: "Wünsche"

50 Übersetzung: "usw."

51 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

52 Übersetzung: "mit den Schwestern"

53 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

54 Baalberge.

55 Ps 32

56 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

57 Schmidt, Ernst.

58 Vogelsteller: Vogelfänger.

59 Tappe, Johann (geb. 1624).

60 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

Peso⁶³ 259 {Pfund} ein Rindtvieh zum schlechten vor die hofstadt. *perge*⁶⁴

Rindtorf⁶⁵ 2 hasen gefangen.

Jch habe heute mit Oeconomicis⁶⁶, zu thun gehabt.

Ma petite fjlle Marie⁶⁷, figlieule de l'Imperatrice Marie⁶⁸, est devenüe extrangement malade. Dieu la vueille remettre, reguerir, & soulager!⁶⁹ *perge*⁷⁰

Un petit oyseau en mon poile, mort ce mattin, sans apparence, a donnè mauvais presage. Mais il ne faut point, s'attacher, aux jmaginations süperstitieuses.⁷¹ *perge*⁷²

Avis⁷³: daß der gute Ritterhäuptmann Geüder⁷⁴, an dem Tage da er nach heroldtßberg⁷⁵ kommen, vndt eben Tobiaß Steffek von Kolodey⁷⁶ alhier <zu Bernburgk⁷⁷>, mein aufwärter, vndt Cammermeister hochzeit gehalten, alles habe in confusion, durch total außplünderung der Kayserlichen⁷⁸ partien⁷⁹ gefunden. Item⁸⁰: die Türgken⁸¹ samleten sich in die 40000 Mann starck vmb Canischa⁸², vndt hetten in die 700 ChristenSeelen, albereit hinweg geführet. *perge*⁸³

[[4v]]

Traßkowitz⁸⁴, ein Reicher Croahtischer⁸⁵ herr, ist vngrischer⁸⁶ Palatinus⁸⁷ worden, weil die meisten Stimmen der vngrischen Stände⁸⁸, dahin votiret. Sol viel sprachen können, vndt gute qualiteten

61 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.

62 *Übersetzung*: "Der Vogelfänger"

63 *Übersetzung*: "Gewicht"

64 *Übersetzung*: "usw."

65 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

66 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

67 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655).

68 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

69 *Übersetzung*: "Meine kleine Tochter Maria, Patentochter der Kaiserin Maria, ist sehr krank geworden. Gott wolle sie wiederherstellen, heilen und erleichtern!"

70 *Übersetzung*: "usw."

71 *Übersetzung*: "Ein kleiner Vogel in meinem Haar, der diesen Morgen ohne Anzeichen gestorben ist, hat schlechtes Omen gegeben. Aber man muss sich gar nicht an abergläubischen Vorstellungen festmachen."

72 *Übersetzung*: "usw."

73 *Übersetzung*: "Nachricht"

74 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

75 Heroldsberg.

76 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

77 Bernburg.

78 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

79 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

80 *Übersetzung*: "Ebenso"

81 Osmanisches Reich.

82 Kanischa (Nagykanizsa).

83 *Übersetzung*: "usw."

84 Draskovich von Trakostjan, Johann, Graf (1603-1648).

85 Kroatien, Königreich.

86 Ungarn, Königreich.

87 *Übersetzung*: "Palatin"

haben. Ist Kayßerlicher⁸⁹ Stadthalter in Croatzien gewesen, vndt Catohlich päbstisch, also daß deß Esther Hasy⁹⁰, stelle numehr ersetzt worden. Die Vngarn sollen einen gewaltigen pracht, mit pferden, libereyen⁹¹, vndt großem comitat⁹², auch andern vnkosten, auf diesem landTag zu Preßburgk⁹³, getrieben haben, wiewol man sich vor einem Türgkischem⁹⁴ Einfall befahret. Gott bewahre die Christenheitt!

Vor Augspurg⁹⁵ liegen die Schwedischen⁹⁶ vndter dem Feldtmarschal<c>k Wrangel⁹⁷. Setzen dem orth, mit canoniren vndt fwer einwerffen, heftig zu, wolten es gerne erobern, ehe der anmarchirende Kayßerliche⁹⁸ vndt Chur Bayerische⁹⁹ secours¹⁰⁰, darzu kähme.

Diese haben alle Officirer in arrest nehmen laßen, welche den Schweden, den festen paß Rhein¹⁰¹ vbergeben.

General Leütnant Königßmargk¹⁰², hat eine cavalcade¹⁰³ [[5r]] in die Jser¹⁰⁴ gethan, aber kein volck¹⁰⁵ von seinem wiederparth angetroffen. Die Schwedischen¹⁰⁶ capj¹⁰⁷ haben verboten, Man solte den bawren vndt landtleütten, kein vieh, oder gut mehr abnehmen, wann sie sich stille hielten, vndt kein gewehr hetten, wovor sie verwarnet worden.

Die pest sol in Stewermargk¹⁰⁸ einreißen.

General Maior Reichßzeugmeister Wittemberg¹⁰⁹, hat 5 Regimente geschlagen, alß Trandorf¹¹⁰, Götzen¹¹¹, vndt noch drey Sächsische¹¹², welche General Maior, hanaw¹¹³, commandiret. Sol darauf nach Mähren¹¹⁴, vndt Böhmen¹¹⁵ zu, ohne resistenz, gegangen sein.

88 Ungarn, Stände.

89 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

90 Esterházy von Galántha, Nikolaus, Graf (1582/83-1645).

91 Liberei: Livrée, Kleidung für Bedienstete.

92 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

93 Preßburg (Bratislava).

94 Osmanisches Reich.

95 Augsburg.

96 Schweden, Königreich.

97 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

98 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

99 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

100 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

101 Rhein, Fluss.

102 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

103 *Übersetzung*: "Spazierritt"

104 Isar, Fluss.

105 Volk: Truppen.

106 Schweden, Königreich.

107 *Übersetzung*: "Anführer"

108 Steiermark, Herzogtum.

109 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

110 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

111 Götz(en), Johann Siegmund Friedrich, Graf von (1622-1662).

112 Sachsen, Kurfürstentum.

113 Hanow, August von (1591-1661).

Vmb Zürich¹¹⁶, in der Schweiz¹¹⁷, continuiret¹¹⁸ die pawrenrebellion, vndt es wirdt dargegen, geworben.

Der Frantzösische¹¹⁹ friede, mit Kayserlicher Mayestät¹²⁰ continuiret¹²¹ auch, iedoch also: daß die Schwedischen vndt heßischen¹²², auch sollen darinnen eingeschloßen sein.

Rabenhaupt¹²³, hat Zonß¹²⁴ belägert, Melander¹²⁵, Kayserlicher General, gehet es zu endtsetzen.

Duynkirchen¹²⁶, wirdt noch von den Frantzosen, zu lande, vndt von den holländern¹²⁷ zu waßer, stringiret¹²⁸.

Des Königes¹²⁹ partie¹³⁰ in Engellandt¹³¹, fänget an ihre cristas¹³² wieder zu erigiren¹³³, vndt sous main¹³⁴, des Irr [[5v]] ländischen¹³⁵ stargken endtsatzens, (davor auch den Schotten¹³⁶ bange ist, weil die Jrren¹³⁷ die protestanten geschlagen, vndt numehr den meister spielen, auch viel armèen richten, vndt auf des Königes¹³⁸ gezwungenen befehl, die waffen, nicht Niederlegen wollen) vielleicht zu erwarten.

Lerida¹³⁹ in Spannien¹⁴⁰, ist von dem Conte de Harcour¹⁴¹, noch blocquiret. Die Frantzosen¹⁴² bringen abermalß eine Mächtige Armada¹⁴³ zusammen, in marj Mediterraneo¹⁴⁴.

114 Mähren, Markgrafschaft.

115 Böhmen, Königreich.

116 Zürich.

117 Schweiz, Eidgenossenschaft.

118 continuiren: (an)dauern.

119 Frankreich, Königreich.

120 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

121 continuiren: (an)dauern.

122 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

123 Rabenhaupt von Suche, Karl (1602-1675).

124 Zons.

125 Melander, Peter (1589-1648).

126 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

127 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

128 stringiren: abschneiden.

129 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

130 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

131 England, Königreich.

132 *Übersetzung*: "Kämme"

133 erigiren: aufrichten, erheben.

134 *Übersetzung*: "unter der Hand"

135 Irland, Königreich.

136 Schottland, Königreich.

137 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

138 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

139 Lérida (Lleida).

140 Spanien, Königreich.

141 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

142 Frankreich, Königreich.

143 Armada: Armee, Heer.

Die Pollnische¹⁴⁵ werbungen, continuiren¹⁴⁶, vndt es scheinet, das daß Mißtrawen, zwischen selbigem Könige¹⁴⁷, vndt den Ständen¹⁴⁸, ie länger, ie größer wirdt.

Auß Schweden¹⁴⁹, sol eine gewaltige legation in die Moßkaw¹⁵⁰, gehen, vndt des Frosts, vber daß eiß, mit Schlitten, zu kommen, erwarten.

Graf Woldemar¹⁵¹, deß Königes in Dennemargk¹⁵² Sohn, sol beym General Melander, oder graf Holtzapfeln¹⁵³ sein, vndt Kayßerlicher¹⁵⁴ General Maior werden. Der König in Dennemargk ist auff dem landtTage, zu Renßburgk¹⁵⁵. <Der Landgraf Fritz¹⁵⁶, hat stadtlich beylager¹⁵⁷, in Schweden gehalten.>

[[6r]]

Monsieur l'Electeur de Saxen¹⁵⁸, m'a envoyè le passaport desirè, sür la rivièrè de la Sale¹⁵⁹, pour la libertè, & franc passage¹⁶⁰ (Zoll: vndt geleittfrey) de¹⁶¹: 1200 Stügke bawholtz, 20 schogk¹⁶² Spundebreht¹⁶³, vndt 80: schock latten, successive¹⁶⁴ hieher¹⁶⁵ anzuflößen, gegen vorweysung dieses paßes, vndt befehlichs, an alle Churfürstlichen Zoll einnehmere, an der Sahle, wirdt also allen Gleittsleütten, vndt Zollinnhabern, intimiret¹⁶⁶, wann sie diesen paß, vndt meine vndterschriebene vndt besigelte specifcation sehen würden vber all, Zoll: vndt geleittfrey paßiren laßen sollten, alß Fürstenguht. etcetera war datirt zu Dresen¹⁶⁷ [!], den 8^{ten} September besigelt, vndt vom Churfürsten Johannß Geörge¹⁶⁸ selbst vndterschrieben. perge¹⁶⁹ Gott gebe, daß mirs nutzen schaffe. hat 2 {Reichsthaler} Sportuln in die Renthkammer, gekostet, ohne daß bothenlohn.

144 Übersetzung: "im Mittelmeer"

145 Polen, Königreich.

146 continuiren: (an)dauern.

147 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

148 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

149 Schweden, Königreich.

150 Moskauer Reich.

151 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

152 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

153 Melander, Peter (1589-1648).

154 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

155 Rendsburg.

156 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

157 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

158 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

159 Saale, Fluss.

160 Übersetzung: "Der Herr Kurfürst von Sachsen hat mir den gewünschten Pass für die Freiheit und freie Überfahrt über den Fluss Saale geschickt"

161 Übersetzung: "von"

162 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

163 Spundbrett: Starkes Brett mit Verbindungsmöglichkeit.

164 Übersetzung: "nach und nach"

165 Bernburg.

166 intimiren: ankündigen, veröffentlichen.

167 Dresden.

168 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Mein kammerdiehner Jacob Ludwig Schwartzberger¹⁷⁰, ist gar krankg, a[n] catharren, heftigem zahnwehe, vndt geschulsten an augen, vndt stargkem Nasebluten, auff der rayse nach Leiptzig¹⁷¹ worden, darüber er so baldt nicht wiederkommen kan. *perge*¹⁷² Gott beßere es, mit ihm!

06. Oktober 1646

[[6v]]

σ den 6^{ten}: October 1646.

<3 Mandel¹⁷³ kleine vögel der auceps¹⁷⁴.>

<hänsel¹⁷⁵ copiist cum sociis¹⁷⁶, 1 schock¹⁷⁷, vndt 6 lerchen.>

Depesche vers Brehmen¹⁷⁸, avec lettres a mes fils¹⁷⁹, au Baron de Schrahtembach¹⁸⁰, a Monsieur Hotton¹⁸¹, au Gouverneur Schwechhausen¹⁸², au Precepteur Hangkwitz¹⁸³, & a Monsieur Spanheim¹⁸⁴. Dieu la vueille bien heurer!¹⁸⁵

J'ay aussy eu fort bonne rèsponse, dü Prince Jean, de Zerbst¹⁸⁶, luy ayant rescrit.¹⁸⁷ *perge*¹⁸⁸

Avis de Strelitz¹⁸⁹, que (Dieumercy,) ma seur Sybille¹⁹⁰ commence ün peu, a se remettre, mais mon lacquay avec l'argent si necessaire, n'y est pas encores comparü, dont i'ay ün grand dè스플레이r, aux grandes necessitèz de ma dite seur, & ayant eu tant de peine, a ramasser ces deniers, pour elle. C'est

169 *Übersetzung*: "usw."

170 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

171 Leipzig.

172 *Übersetzung*: "usw."

173 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

174 *Übersetzung*: "Vogelfänger"

175 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

176 *Übersetzung*: "mit Begleitern"

177 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

178 Bremen.

179 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

180 Schrattenbach, Balthasar von.

181 Hotton, Godefroid (1596-1656).

182 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

183 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

184 Spanheim, Friedrich d. Ä. (1600-1649).

185 *Übersetzung*: "Depesche nach Bremen mit Briefen an meine Söhne, den Baron von Schrattenbach, an den Herrn Hotton, an den Hofmeister Schweichhausen, an den Präzeptor Hanckwitz und an Herrn Spanheim. Gott wolle sie glücklich machen!"

186 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

187 *Übersetzung*: "Ich hatte auch eine sehr gute Antwort von Fürst Johann von Zerbst, nachdem man ihm noch einmal geschrieben hat."

188 *Übersetzung*: "usw."

189

190

le petit Kersten¹⁹¹, quj est envoyè en Pomeranie¹⁹², ayant apprehension, qu'il ne soit assommè, ou pillè en chemin, car ie ne doute pas, de sa fidelitè, èsprouvèe tant de fois. Dieu nous face la grace, d'en entendre meilleures nouvelles!¹⁹³

Jch habe die bawsachen, mit ernst vndt eyver, selbst treiben müßen. Es ist zu erbarmen, daß die leütte so schläferig, vndt Nachläßig, träge, vndt faul, in meinen Sachen sein. Sie practiciren das Sprichwort wol recht:

[[7r]]

An herrendiensten, arbeitert sich keiner, zu tode. Es ist aber vnrecht, daß man die Obrigkeit, also vilipendiret¹⁹⁴. <et cetera>

Jch hingegen, befinde mich wol, bey dem Proverbio: Oculus Dominj; saginat equum¹⁹⁵, wiewol es eine schwehre verdrießliche mühesahme arbeit ist, Ein ding selber zehen, zwölf mahl zu befehlen, vndt doch noch in Zweifel zu stehen, obs geschehen seye? Werde also vbel secundiret, vndt muß das meiste selber <an>treiben, andere bessere vndt höhere gedanken, darbey hindansetzen! Patientia!¹⁹⁶

Le monde est trop restif; & pervers, en plüsieurs choses.¹⁹⁷ perge¹⁹⁸ & le desespoir, les rend fort confüs, & obstinèz. Dieu vueille par sa grace amender telles contrarietèz, & en oster la cause & la racine¹⁹⁹!

Deliberatio²⁰⁰, mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio²⁰¹, nach dem er allerley CommiSSIONes²⁰² expediret gehabt. perge²⁰³

07. Oktober 1646

☿ den 7^{ten}: October 1646.

191 N. N., Christian (2).

192 Pommern, Herzogtum.

193 *Übersetzung*: "Nachricht von Strelitz, dass (Gott sei Dank) meine Schwester Sybille anfängt, sich ein wenig zu erholen, aber mein Diener mit dem so nötigen Geld, ist dort noch nicht erschienen, was mir, wegen der großen Nöte meiner besagten Schwester, sehr mißfällt, und weil ich so viel Mühe hatte, diese Silberlinge für sie zusammen zu tragen. Es ist der kleine Kersten, der nach Pommern geschickt wurde, und ich habe die Befürchtung, dass er auf dem Weg erschlagen oder ausgeplündert wurde, denn ich zweifle nicht an seiner Treue, die er so viele Male bewiesen hat. Gott erweise uns die Gnade, davon die besten Neuigkeiten zu hören!"

194 vilipendiren: verunglimpfen.

195 *Übersetzung*: "Sprichwort: Das Auge des Herrn füttert das Pferd"

196 *Übersetzung*: "Geduld!"

197 *Übersetzung*: "Die Welt ist in vielen Dingen zu widerspenstig und boshaft."

198 *Übersetzung*: "usw."

199 *Übersetzung*: "und die Hoffnungslosigkeit macht sie sehr verwirrt und eigensinnig. Gott wolle durch seine Gnade solche Gegensätze verbessern und davon die Ursache und die Wurzel beseitigen"

200 *Übersetzung*: "Beratung"

201 Mechovius, Joachim (1600-1672).

202 *Übersetzung*: "Aufträge"

203 *Übersetzung*: "usw."

<1 Mandel²⁰⁴ fingken.>

In die predigt, mit den Schwestern²⁰⁵, am heüttigen behtTage, in die kirche vorm berge.

Jakob Ludwig Schwarzenberger²⁰⁶ ist von Leiptzigk²⁰⁷ wiederkommen.

Jch habe Geörg Glaun²⁰⁸, den alten Schützen, welcher von Zerbst²⁰⁹ kommen, wegen der grentzgerechtikeitten, im Jagen, vndt schießen, examiniren²¹⁰ laßen, vndt allerley gute Nachrichtt bekommen.

[[7v]]

Nachmittags, bin ich hinauß in die weinberge, geritten, vndt den schlechten zustandt, mitt angesehen. Postea²¹¹ die kellter, in der stadt²¹². Endtlich außß provisionhauß²¹³, auch daselbst die angegebene beschwehrung, in augenschein zu nehmen.

Im rügkwege, ist ein kleines Männlein²¹⁴, auß dem gesundtbrunnen²¹⁵ kommen, welches nur 5 / 4 ellen lang, vndt gar gebrechliche beine hatt. Er kann wol singen, vndt redet heßisch, wie sie zu Franckfurtt am Mayn²¹⁶, reden, dannenhero er bürtig. hat eine große fraw, vndt ist in die 9 wochen lang, zu Hornhausen, gewesen. Seine hände, vndt finger, seindt gar klein, vndt stumpff. Er ist schon vber 40 iahr altt, hat stargk haar vndt bart. Es scheinet daß ihm die hüften in einander gezogen, vndt nicht außgewachßen sein. Vielleicht hat sich seine Mutter²¹⁷, alß sie mit ihm, schwanger gegangen, erschregkt, vndt also, einen vnvollkommenen, oder vnförmlichen Menschen, zur welt, geboren. Man hat wol vhrsach, desto mehr, Gott dem Allmächtigen, zu dangken, vor gesunden leib, vndt gerade gliedmaßen, vndt mit solchen armen gebrechlichen leütten, gedult zu haben, vndt Gott vor Sie zu bitten, vndt anzuruffen.

[[8r]]

Die avisen²¹⁸ continujren²¹⁹, daß der Türgke²²⁰ in Vngern²²¹ sich movire²²², daß er auch die Venezianer²²³, sehr beängstige, vndt die Christen von<in> Candia²²⁴ voneinander abgeschnitten, daß keiner den andern, endtsetzen kan. Gott bewahre, die armen Christen!

204 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

205 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

206 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

207 Leipzig.

208 Glaum, Georg (gest. nach 1650).

209 Zerbst.

210 examiniren: ausfragen.

211 Übersetzung: "Später"

212 Bernburg.

213 Provisionshaus: Vorratsgebäude.

214 Niklas, Oswald (geb. vor 1606).

215 Hornhausen.

216 Frankfurt (Main).

217 Niklas (1), N. N..

218 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

219 continuiren: weiter berichtet werden.

220 Osmanisches Reich.

221 Ungarn, Königreich.

Item²²⁵: des General Maiors Hanaw²²⁶, niederlage vndt gefängnüß, continuiert²²⁷ auch.

So dann, daß Frangreich²²⁸, hette 6000 Mann, den Schweden²²⁹, zu hülf gesandt, vor Augspurgk²³⁰, vndt der friede sol vor nicht geschlossen gehalten werden, es seye dann, daß Frangkreichs alliirte, alß Schweden, vndt Heßen²³¹, auch satisfaction erlangen. Augspurgk sol vber sein, weil der General Feldtmarschalck Wrangel²³², ihren deputirten, eine mine, so fertig <zum Springen> gewesen, gezeiget, neben 12 wagen, mit steinen beladen, auß Böhlern, vndt Fewer Mörseln <hinein> zu schießen, <werfen> welches alles, sie dermaßen erschreckt, daß Sie des gewaltts, nicht erwartten wollen.

Itzt erfahre ich, das das Männlein vorgemeldet, Oßwaldt Niclas²³³ heist, hinder Frangkfurt²³⁴ zu hause ist, vndt noch drey brüder²³⁵, deren einer, der Oberste Niclaß, vndter den Schwedischen ist.

[[8v]]

Diß Männlein²³⁶, hat noch schöne gühter, an vier häusern, vndt weinbergen, vndt stünde wol. wann es nicht durch den krieg, so gantz ruinirt wehre, vndt nichts<auch etwas> erwerben köndte?

08. Oktober 1646

21 den 8^{ten}: October 1646.

<1½ schock²³⁷, die lerchenstreicher²³⁸.>

<1 Mandel²³⁹, vndt 12 fingken. Der Vogelsteller²⁴⁰.>

Avis²⁴¹: vom Cantzler Milagio²⁴², mit vielen difficulteten²⁴³, im Pacifjationswesen, wegen heftiger replicq, der Catolischen contra Evangelicos²⁴⁴, in puncto gravaminum perge²⁴⁵. <Item²⁴⁶:>

222 moviren: bewegen, sich regen.

223 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

224 Kreta (Candia), Insel.

225 Übersetzung: "Ebenso"

226 Hanow, August von (1591-1661).

227 continuiere: (an)dauern.

228 Frankreich, Königreich.

229 Schweden, Königreich.

230 Augsburg.

231 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

232 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

233 Niklas, Oswald (geb. vor 1606).

234 Frankfurt (Main).

235 Niklas, N. N.; Niklas, N. N.; Niklas (4), N. N..

236 Niklas, Oswald (geb. vor 1606).

237 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

238 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

239 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

240 Schmidt, Ernst.

241 Übersetzung: "Nachricht"

242 Milag(ius), Martin (1598-1657).

Daß die Stadischen²⁴⁷ Legatj^{248 249}, am 13<den:> September von Münster²⁵⁰, verrayset, vndt sonderlich viererley wol reommendiret, 1. Die maturation²⁵¹ deß friedenßwergks in Deützschlandt²⁵², darumb sie noch etwaß in armis²⁵³ wieder Spannien²⁵⁴, verbleiben wolten, damit die völcker²⁵⁵ nicht den Ständen bevorab den Evangelischen, vbern halß, geführet werden möchten. Aber in die länge, köndten sie das werck nicht aufhalten. 2. Einen freündtlichen vergleich, zwischen den luttrischen, vndt Reformirten, wobey sie sich in ihren Provintzien²⁵⁶ wol befünden. 3. Moderation²⁵⁷ wegen Pommern²⁵⁸, vndt vertrawliche einigkeit, zu pflanzen, zwischen Schweden²⁵⁹, vndt Chur Brandenburg²⁶⁰, darvon das Evangelische wesen, einen großen fortheil haben würde. 4. Die beförderung, der Heßen: Casselischen²⁶¹ satisfaction.

[[9r]]

Die Staden²⁶² wollen sich der bedregnten Evangelischen in der Stadt Aach²⁶³, numehr eüßerst annehmen, haben derentwegen, so wol mit den Kayserlichen²⁶⁴ plenipotentiarien²⁶⁵, alß mit den Aachischen Gesandten²⁶⁶, vielmaß gesprochen, welchen eiver sie nicht würden haben spühren laßen, wann Sie nicht, durch die Chur: Sächsische²⁶⁷ scharfe erinnerung, in puncto gravamjnum²⁶⁸, newlichst erhitzet worden wehren.

243 Difficultet: Schwierigkeit.

244 Übersetzung: "gegen die Evangelischen"

245 Übersetzung: "im Punkt der Beschwerden usw."

246 Übersetzung: "Ebenso"

247 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

248 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650); Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van (1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

249 Übersetzung: "Legaten"

250 Münster.

251 Maturation: Beschleunigung.

252 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

253 Übersetzung: "unter Waffen"

254 Spanien, Königreich.

255 Volk: Truppen.

256 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

257 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

258 Pommern, Herzogtum.

259 Schweden, Königreich.

260 Brandenburg, Kurfürstentum.

261 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

262 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

263 Aachen.

264 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

265 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

266 Berchem, Joachim von (1572-1648); Twist, Rudolf (ca. 1615-1696); Wenning, Georg Ulrich (ca. 1615-1696).

267 Sachsen, Kurfürstentum.

268 Übersetzung: "im Punkt der Beschwerdelichkeiten"

Doctor Schütze²⁶⁹, Landtgräfllich Darmstädischer²⁷⁰ abgesandter, ist vnlangst bey den Gallicis²⁷¹ Legatis^{272 273} gewesen, welche, alß Sie ihn mit der hostilitet²⁷⁴ bedrowet, hat er repliciret: Wann schon Frangkreich sagen würde: Sic Volo²⁷⁵, So würde sein gnediger herr²⁷⁶ doch antworten: Nolo²⁷⁷, Sie aber ihn darauf angefahren, vndt gesagt: Er solte seinem herren, schreiben, wann er nicht abstehen würde, So hette Frangkreich noch Mittel wieder einen Landgraven, auß einem Nolo²⁷⁸, ein Volo²⁷⁹, zu machen. Weil nun die Sveones²⁸⁰ auch fast auf die arth reden, ist er selber nach Gießen²⁸¹, zu Landgraf Geörge, eilendß verrayset, die endtliche resolution einzuholen, ob man sich mit heißen Caßel²⁸², in gühte vergleichen will, oder nicht. Frangkreich schickt etzliche Tausendt Mann der Landtgrävin²⁸³ zu hülfe, weil General Melander²⁸⁴, heißen Darmstädt securiret²⁸⁵ hat. Dje Newburgischen²⁸⁶ gesandten²⁸⁷ reden masculine²⁸⁸, vndt seindt passionirt in der Chur Pfälztischen²⁸⁹ Sache.

[[9v]]

heütte kömbt mir allererst zu, das Axel Lillie²⁹⁰, des getreidichß ablieferung, heütte haben soll, wie kan ichß dann, so geschwinde commandiren. Zu Deßaw²⁹¹, vndt Cöthen²⁹², (von dannen es mir ohngefehr, durch meiner Mußcketirer einen, zukommen) ists muhtwilliger weyse, hinderhalten worden.

Fürst Augustus²⁹³, begehret auch, ich solle die Contribution dreyfach außschreiben, zu den solvendis²⁹⁴, vndt Neben solvendis²⁹⁵. Fürst Johann Casimir²⁹⁶, opponirt sich, damit man die

269 Sinold (genannt von Schütz), Justus (1592-1657).

270 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

271 Frankreich, Königreich.

272 Mesmes, Claude de (1595-1650); Orléans, Henri II d' (1595-1663); Servien, Abel (1593-1659).

273 Übersetzung: "gallischen Gesandten"

274 Hostilitet: Feindseligkeit.

275 Übersetzung: "So will ich"

276 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).

277 Übersetzung: "Ich will nicht"

278 Übersetzung: "Ich will nicht"

279 Übersetzung: "Ich will"

280 Schweden, Königreich.

281 Gießen.

282 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

283 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

284 Melander, Peter (1589-1648).

285 securiren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

286 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

287 Caspars, Johann Theodor (ca. 1620-ca. 1680); Scheidt, Johann Bertram von (1580-1662).

288 Übersetzung: "mannhaft"

289 Pfalz, Kurfürstentum.

290 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

291 Dessau (Dessau-Roßlau).

292 Köthen.

293 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

294 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

295 Übersetzung: "Zahlungspflichten"

296 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

vndterthanen, nicht auf einmal desperat mache. Jch falle ihm bey. Mais la force, & la violence predomine, On est menacè d'executions, puis que nos voysins, sont si dèsrasonnabls. Dieu nous vueille delivrer de ce joug, de servitùde! car je trouve cest communion (gesamptung) la plüs grande de nos servitùdes, puis que l'on nous y fait tousiours, le plüs grand tort dü monde. Pacience! Je plains les pauvres süjets!²⁹⁷ <perge²⁹⁸>

09. Oktober 1646

♀ den 9^{ten}: October 1646.

<½ schock²⁹⁹ Lerchen 1 schock fingken.>

J'ay sceu, qu'avanthier, la nuict, a onze heures, on a veu icy á Bernbourg³⁰⁰, ün arc en ciel tout blanc avec estonnement, & crainte d'ün Prodrôme de mortalitè, que Dieu vueille benignement [[10r]] divertir. Ce n'a point estè la via lactea cognue aux Astronomes, ains ün arc comme dit est.³⁰¹
perge³⁰²

J'ay escrit, & depeschè vers Zerbst³⁰³, et Dessaw³⁰⁴, par mon copiist³⁰⁵. Dieu luy vueille donner bonheur, & seur passage, car avanthier, les paysans, a l'entour de Dessaw, ont pillè üne Contesse, la dèspouillant, iusqu'a la chemise.³⁰⁶

J'ay prins la peine, de parcourir les Actes, de plüsieurs annèes, afin d'avancer l'œuvre encommencè. Dieu nous soit en ayde! & propice!³⁰⁷

J'ay aussy poussè les affaires de mon Oeconomie.³⁰⁸

10. Oktober 1646

297 *Übersetzung*: "Aber die Stärke und Gewalt dominiert, man wird mit Durchführungen bedroht, weil unsere Nachbarn so unvernünftig sind. Gott wolle uns von diesem Joch der Knechtschaft befreien! Denn ich empfinde diese Gesamptung als die größte von unseren Knechtschaften, weil man uns dort immer das größte Unrecht der Welt antut. Geduld! Ich bedaure die armen Untertanen!"

298 *Übersetzung*: "usw."

299 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

300 Bernburg.

301 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass man vorgestern Nacht um 11 Uhr hier in Bernburg mit Erstaunen einen völlig weißen Bogen am Himmel gesehen hat, und einen Vorboden der Sterblichkeit befürchtet, den Gott gütig ablenken wolle. Dies war gar nicht die den Astronomen bekannte Milchstraße, sondern ein Bogen, wie gesagt wird."

302 *Übersetzung*: "usw."

303 Zerbst.

304 Dessau (Dessau-Roßlau).

305 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

306 *Übersetzung*: "Ich habe durch meinen Kopisten nach Zerbst und Dessau geschrieben und depeschiert. Gott wolle ihm Glück und sichere Reise gewähren, denn vorgestern haben die Bauern um Dessau herum eine Gräfin ausgeplündert und sie bis aufs Hemd ausgezogen."

307 *Übersetzung*: "Ich habe mir die Mühe gemacht, die Akten von einigen Jahren zu überfliegen um die angefangene Arbeit voranzutreiben. Gott sei uns darin eine Hilfe! Und gnädig!"

308 *Übersetzung*: "Ich habe meine Wirtschaftsangelegenheiten vorangetrieben."

den 10^{ten} October 1646.

Man hat viel zu thun gehabt, wegen des magazin getreydigß, nach Leiptzigk³⁰⁹. *General Major* Axel Lillie³¹⁰ endtschuldiget sich, daß er die fuhre nacher Landßperg³¹¹, versprochener maßen, nicht entgegen schicken könne, ist aber numehr zu frieden, daß innerhalb drey Monaten, die abliferung, nach Leiptzigk geschehe, oder das gedreydig, vmb gelddt, erkaufft werde, damit man die vnderthanen, durch die fuhren, in dieser sahmzeitt, vnsicherheit, vndt dürftigkeitt, nicht auf einmahl, zu grundt richte. Der Obrist *leutnant* Knoche³¹², hat wol hierinnen cooperiret, wirdt noch einmal dahin ziehen, dann Axel Lillie, von ihm versicherung begehrt, welche er ohne vnsern befehl vndt vorbewust, nichts præstiren³¹³ vermag.

[[10v]]

Erholet sich diesem nach, bescheidts, vndt thut allerley gute vorschläge darneben, *cerchant nostre bonne grace*, & üne espece de recompence, a quoy i'adviseray³¹⁴ !

General Major Axel Lillie³¹⁵, hette auch gern, ein hüpsch weißes pferdt, wegen seines Nahmens, der Lillien, wie hanß von Bergen³¹⁶, auß Knochens munde, berichtet, iedoch, hat ers, mit großer moderation³¹⁷, nur zu erkauffen, gesucht.

Obrist *leutnant* Knoche sol hart deüttsch, wegen des Armuhts dieser lande, mit Axel Lillien, geredet haben, mais les interests de son maister luy ont esté tousjours le plus a coeur³¹⁸ !

hanß von Bergen, vndt Paulus Ludwig³¹⁹, haben sich bey mir, dieser sachen halben, angemeldet, vndt bescheidts erholet.

Rindtorf³²⁰ hat 3 hasen, ejnbracht.

J'ay receü lettres, dü Baron de Schrahtembach³²¹, & dü Precepteur Hangkwitz³²². Tout va bien encores.³²³ *perge*³²⁴ Dieumercy.³²⁵ *et cetera perge*³²⁶

309 Leipzig.

310 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

311 Landsberg.

312 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

313 præstiren: darreichen, leisten.

314 *Übersetzung*: "und sucht unsere Dankbarkeit und eine Art Belohnung, worüber ich nachdenken werde"

315 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

316 Bergen, Johann von (1604-1680).

317 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

318 *Übersetzung*: "aber die Interessen seines Herrn waren ihm immer am meisten am Herzen"

319 Ludwig, Paul (1603-1684).

320 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

321 Schrattenbach, Balthasar von.

322 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

323 *Übersetzung*: "Ich habe Briefe von Baron von Schrattenbach und vom Präzeptor Hanckwitz empfangen. Alles geht noch gut."

324 *Übersetzung*: "usw."

325 *Übersetzung*: "Gott sei Dank."

326 *Übersetzung*: "usw."

harte wechßelschriften, von Fürst Ludwigen³²⁷, bekommen. Se l'invidia fosse febbre, tutto'l mondo l'averebbe!³²⁸

11. Oktober 1646

[[11r]]

☉ den 11^{ten}: October 1646.

<39 lerchen, die lerchenstreicher³²⁹.>

Er Hesius³³⁰, Rector vndt Diaconus³³¹ alhier zu Bernburgk³³², hat hieroben geprediget, aufm Sahl, vndt eine Doctissimam concionem de prædestinatione³³³, gethan.

Postea³³⁴: habe ich ihn, extra³³⁵ behalten, zur Mahlzeit, wie auch, Geörge Friderich, von Börstel³³⁶, den CammerRaht, Doctor Mechovius³³⁷, & alios³³⁸.

Nachmittag, mit den Schwestern³³⁹, in die kirche, da dann, der Angelocrator³⁴⁰, pfarrer von Tondorf³⁴¹, eine zimliche predigt gethan.

12. Oktober 1646

☽ den 12^{ten}: October 1646.

<34 lerchen.>

In Oeconomicis³⁴², wie gemeiniglich, am Montage, alhier zu Bernburgk³⁴³, zu thun gehabt.

Eine grävin von Waldegk³⁴⁴, ist alhier durchpaßiret.

327 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

328 *Übersetzung*: "Wenn der Neid Fieber machte, hätte es die ganze Welt!"

329 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.

330 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

331 *Übersetzung*: "Diakon"

332 Bernburg.

333 *Übersetzung*: "sehr gelehrte Predigt von der Prädestination"

334 *Übersetzung*: "Später"

335 *Übersetzung*: "außerhalb"

336 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

337 Mechovius, Joachim (1600-1672).

338 *Übersetzung*: "andere"

339 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

340 Engelhardt, Christian (1607-1679).

341 Dohndorf.

342 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

343 Bernburg.

344 Waldeck, N. N., Gräfin von.

Obrist leutnant Knoche³⁴⁵, hat mir wieder geschrieben, sich erklärende, daß er heütte in vnderthenigkeit, wieder nach Leiptzig³⁴⁶ vndt daselbst, vnser bestes, bey *General Major Axel Lillie*³⁴⁷ negocijren³⁴⁸ wollte. Gott gebe! daß es geschehen möge!

hänßel³⁴⁹ copiist, ist mit schreiben von Deßaw³⁵⁰, vndt Zerst³⁵¹ wiederkommen, Gott lob, vnversehrt!

13. Oktober 1646

<σ den 13^{den}: October>

*General Major Axel Lillie*³⁵² hat mir gar höflich geschrieben, wegen des magazingetreydichs, vndt auf 3 Monat die ablieferung successive³⁵³ zu thun bewilliget.

[[11v]]

Sein vetter³⁵⁴ ist zwischen Wittemberg³⁵⁵, vndt Leiptzig³⁵⁶, selb Sechste³⁵⁷ reittende, von zehen Reütern attaquiert, abgesetzt³⁵⁸, vndt ihme viel geldt abgenommen worden. Man trachtet ihnen, sehr nach, vndt er hat schon etzliche Mauser³⁵⁹ sitzen, welche andere betrübet haben.

Avisen³⁶⁰ geben:

Daß die Frantzosen³⁶¹ Duynkercken³⁶², vndt die Holländer³⁶³ Venlo³⁶⁴, per accordo³⁶⁵ erobert haben, welches schlechte apparenz³⁶⁶ zum frieden.

In Jrrlandt³⁶⁷, ist friede gemacht zwischen den Papisten³⁶⁸ vndt Protestanten, wieder des Parlaments in Engellandt³⁶⁹ willen, vndt da es schiene, daß der König³⁷⁰ durch mißiven, solchen frieden,

345 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

346 Leipzig.

347 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

348 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

349 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

350 Dessau (Dessau-Roßlau).

351 Zerst.

352 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

353 *Übersetzung*: "nach und nach"

354 Person nicht ermittelt

355 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

356 Leipzig.

357 selbst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

358 absetzen: jemanden vom Pferd herunterholen (um ihn zu berauben).

359 Mauser: Dieb.

360 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

361 Frankreich, Königreich.

362 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

363 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

364 Venlo.

365 *Übersetzung*: "durch Vertrag [zur kampflosen Übergabe des Ortes]"

366 Apparenz: Anschein.

367 Irland, Königreich.

improbiret³⁷¹, aber es hat der Graf von Ormondt³⁷², vndt herr Digby³⁷³ (Königlicher diener) alles disponiret³⁷⁴, vndt die meisten plätze eingenommen, vndt also den Protestanten entzogen.

Daß Engelländische Parlament, beüßt den Schotten³⁷⁵ an, wann sie das landt³⁷⁶ räumen, den 28. September zu geben 1200000 {Gulden} vndt dann auf den 28. December nechstkünfftig, noch 600000 {Gulden}[.] Item: anno³⁷⁷: 1647 in einem Termin 600000 {Gulden} vndt dann ferner in einem [[12r]] andern 1200000 {Gulden} so Sie damit content³⁷⁸ sein wollen, im wiederigen, würde man die rechnungen durchsehen, vndt den Schotten³⁷⁹ alßdann mehr nicht, alß waß auf die kriegskosten liquidirlich, paßiren laßen.

Der junge Graf Magnus de la Garde³⁸⁰ hat alß Schwedischer³⁸¹ Ambassadeur³⁸² zu Fontainebleau³⁸³ bey dem Könige in Frankreich³⁸⁴ <in präsentz> den<s> hertzogk<s> von Orleans³⁸⁵, vndt anderer großen, solenniter³⁸⁶ audientz gehabt, die complimenten³⁸⁷ lateinisch abgelegt, (ich weiß nicht, worümb, weil er wol Frantzösisch kan) vndt eine suite³⁸⁸ von 200 edelleütten gehabt, ohne anderen comitat³⁸⁹. etcetera

Mareschal de la Milleraye³⁹⁰, ist, alß Königlicher Admiral, in marj Mediterraneo³⁹¹ zu Toulon³⁹², zu schiffe gegangen.

Mademoyselle de Rohan³⁹³, des lieben sehliger hertzogs Henry³⁹⁴ schwester, ist gestorben. Sie war ein spiegel aller Tugendt vndt Gottsehligkeit. Ich habe sie anno³⁹⁵ 1617 wol gekandt, zu Paris³⁹⁶. Sie hieß Mademoiselle Anne de Rohan³⁹⁷.

368 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

369 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

370 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

371 improbiren: missbilligen, tadeln.

372 Butler, James (1610-1688).

373 Digby, John (1580-1653).

374 disponiren: anordnen, einrichten.

375 Schottland, Königreich.

376 England, Königreich.

377 Übersetzung: "Ebenso im Jahr"

378 Übersetzung: "zufrieden"

379 Schottland, Königreich.

380 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

381 Schweden, Königreich.

382 Übersetzung: "Gesandter"

383 Fontainebleau.

384 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

385 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

386 Übersetzung: "feierlich"

387 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

388 Übersetzung: "Gefolge"

389 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

390 La Porte, Charles de (1602-1664).

391 Übersetzung: "im Mittelmeer"

392 Toulon.

393 Rohan, Anne, Vicomtesse de (1584-1646).

Lerida³⁹⁸ in Catalogna^{399 400} sol in extremis⁴⁰¹ versiren⁴⁰².

Duc d'Anguien⁴⁰³, will in Flandern⁴⁰⁴ sein winterquartier haben. In Duynkirchen⁴⁰⁵, hats an munition gemangelt.

Weil sich die herrschaft Witterweyler⁴⁰⁶ gegen die Zürcher⁴⁰⁷ vngehorsam vndt obstinat erweysen, alß ziehen wieder sie auß, 7000 zu Fuß, 600 pferde mit 7 großen, vndt 24 kleinen Stücken⁴⁰⁸.

[[12v]]

In Polen⁴⁰⁹ gibts noch Mißverstände, zwischen dem Könige⁴¹⁰, vndt den Woywodschaften wegen der werbung. Man meinet aber, es zu sopiren⁴¹¹, auf schierst künftigem ReichßTage, vndt sol der Moßkowiter⁴¹², vndt Persianer⁴¹³ auch wieder den Türgken⁴¹⁴, mitt angehen wollen, welches den bedrengten Venezianern⁴¹⁵, wol zu staten, kommen dörfte.

General Melander⁴¹⁶ gehet mit Graf Woldemar⁴¹⁷ auf die heßen⁴¹⁸ zu, welche vor Zons⁴¹⁹, liegen.

Die Zürcher⁴²⁰ haben ihre pawren vberwältiget, vndt sie gezwungen, sich auf gnade vndt vngnade, zu ergeben. haben auf neue huldigen müßen, vndt durch diese rebellion ihr eigenes hochgericht, auch alle andere gerechtigkeiten, verlohren. Die Zürcher haben: 100 gefangene von den Rädlinßführern mit sich bracht, theilß am leben, theilß mit gelde, abzustraffen.

394 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de (1579-1638).

395 Übersetzung: "im Jahr"

396 Paris.

397 Übersetzung: "Fräulein Anne von Rohan"

398 Lérida (Lleida).

399 Katalonien, Fürstentum.

400 Übersetzung: "in Katalonien"

401 Übersetzung: "ins Äußerste"

402 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

403 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

404 Flandern, Grafschaft.

405 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

406 Wittenwil.

407 Zürich, Stadtstaat.

408 Stück: Geschütz.

409 Polen, Königreich.

410 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

411 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

412 Moskauer Reich.

413

414 Osmanisches Reich.

415 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

416 Melander, Peter (1589-1648).

417 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

418 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

419

420 Zürich, Stadtstaat.

Deß hanaw⁴²¹ niederlage an den Schlesischen⁴²² gräntzen, gegen Böhmen⁴²³ zu, wirdt confirmirt⁴²⁴, hanaw ist aber nicht selber gefangen worden. Wittembergk⁴²⁵ dominirt in Schlesien, wie er will. Augspurk⁴²⁶ helt sich noch. Mit dem frieden, zu Münster⁴²⁷ vndt Osnabrück⁴²⁸ will es noch nicht forth.

14. Oktober 1646

[[13r]]

ø den 14^{den}: October 1646.

<½ schock⁴²⁹ kleine vögel.>

Depesche vers Brandenburg⁴³⁰ [,] Wolfenbüttel⁴³¹ & Ballenstedt⁴³².⁴³³ perge⁴³⁴ Dieu donne par tout bonne fortune!⁴³⁵

In die wochenpredigt, cum sororibus⁴³⁶ ⁴³⁷.

Nachmittags, post lectiones varias⁴³⁸, den Wolfgangum Sutorium⁴³⁹, des verstorbenen Superintendenten⁴⁴⁰ Sohn, bey mir, gehabt, welcher mir in Oeconomicis⁴⁴¹, vndt sonsten mancherley Nachricht gegeben.

Geörg Ruß⁴⁴², ist von Deßaw⁴⁴³, auch erschienen, vndt auch das seinige in allerley referiret, car i'ay affaire de tels Oeconomes, & de leur jnformation, d'autant que je ne puis me passer, de mes voysins⁴⁴⁴.

421 Hanow, August von (1591-1661).

422 Schlesien, Herzogtum.

423 Böhmen, Königreich.

424 confirmiren: bestätigen.

425 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

426 Augsburg.

427 Münster.

428 Osnabrück.

429 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

430 Brandenburg, Kurfürstentum.

431 Wolfenbüttel.

432 Ballenstedt.

433 *Übersetzung*: "Depesche nach Braunschweig, Wolfenbüttel und Ballenstedt."

434 *Übersetzung*: "usw."

435 *Übersetzung*: "Gotte gebe für alles viel Glück!"

436 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

437 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

438 *Übersetzung*: "nach verschiedenen Lesungen"

439 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

440 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

441 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

442 Rust, Georg (1616-vor 1677).

443 Dessau (Dessau-Roßlau).

C'est üne pitié d'entendre comme nos cousins⁴⁴⁵ illecq, sont entre les mains tyranniques dü boureau, voir de deux bourreaux, lesquels les doyvent redresser, & rendre adroictes, avec beaucoup de tourmens de leurs bosses. On fait peschè, de vouloir corriger les creatüres, contre l'ordre fait dü Createur. Il ne faut pas hazarder le corps, & l'ame, pour la vanité mondaine. Djeu vueille consoler les pauvres pacientes, en leurs tourmens & affliction, & remettre au bon chemin de recognoissance leurs parens!⁴⁴⁶

Vnsere Jungfer Eleonora Elisabeth von Dütten⁴⁴⁷, *Meiner herzlief(st)en gemahlin*⁴⁴⁸ *Liebe CammerJungfer*, ist sterbekranck worden, von Ohnmachten vndt blut außwerfen, welches zugemeßen wirdt, dem nähermahligen⁴⁴⁹ vmbwerffen, mit der kutzsche, an der kirche, da sich das gerunnene blut, mag gesamlet haben.

15. Oktober 1646

[[13v]]

24 den 15^{den}: October 1646.

<3 lerchen, nicht mehr. ½ schock⁴⁵⁰ kleine vögel.>

die 40 Zigeüner, welche gestern, anhero⁴⁵¹ kommen, vndt vor ihr geldt, quartier gehabt, auch anders nicht zu zehren begehrt, (wiewol sie niemandt gerne aufgenommen, iedoch weil sie vorgeben, Sie gehöreten hertzogk Julio henrich⁴⁵² zu, vndt vielerley pässe ihres friedlichen wolverhaltens, so dann auch eines ~~deüttschen~~<corporal oder> Officjrer, bey sich gehabt, vndt ihnen zu Zerbst⁴⁵³, Koßwigk⁴⁵⁴, vndt an andern orthen, guter wille wiederfahren,) habe heütte, gegen 9 vhr, ein frühestügk begehren dörrffen. Ich habe es ihnen aber platt abgeschlagen, ob sie gleich vorgegeben, es wehre zu Zerbst, ihnen wiederfahren. Gestern abendt, haben die ankomenen fuhrleütte von Leiptzigk⁴⁵⁵, sie auß dem Stalle, vndt herberge, vertrieben. Alß dem wirth bange gewesen, sie würden mit dem fewer schaden thun, haben sie ein bundt Stroh genommen, ein groß fewer

444 *Übersetzung*: "denn ich bekomme es mit solchen Verwaltern und ihren Verfahren zu tun, wo ich nicht ohne meine Nachbarn auskommen kann"

445 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

446 *Übersetzung*: "Es ist ein Jammer zu hören, wie unsere Cousins hier in den tyrannischen Händen des Henkers sind, ja von zwei Henkern, welche sie auf den rechten Weg bringen müssen und geschickt übergeben, mit viel Angst vor ihren Vorgesetzten. Man muss sündigen, um die Menschen verbessern zu wollen, entgegen der Ordnung, die vom Schöpfer gemacht wurde. Man muss nicht den Körper und die Seele nicht aufs Spiel setzen für die weltliche Eitelkeit. Gott wolle die armen Kranken in ihrer Qual und Betrübnis trösten und auf den guten Weg der Dankbarkeit für ihre Anverwandten zurückführen."

447 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

448

449 nähermalig: neulich, kürzlich, jüngst.

450 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

451 Bernburg.

452 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

453 Zerbst.

454 Coswig (Anhalt).

455 Leipzig.

<darauß> gemacht, vndt ihre künste, also gebraucht, das das Stroh, vnangesehen, es, vndter dem fewer gelegen, nicht brennendt worden. *perge*⁴⁵⁶

Nach diesem, habe ich erfahren, das Sie Soldaten sein, vndt vndter den Schwedischen⁴⁵⁷ Obersten Gruppach^{458 459}, gehören, [[14r]] es sollen ihrer vndterschiedliche, in vielerley hauffen, sich getheilet haben. Gott bewahre vnß vor vielen solchen gästen! Vndt daß sie nicht gar Egyptische⁴⁶⁰ kundtschaffer, der Türgken⁴⁶¹, sein mögen. *perge*⁴⁶²

Der Medicus⁴⁶³, Doctor Brandt⁴⁶⁴, ist von Garleben⁴⁶⁵, vom Conte de la Garde⁴⁶⁶, alhier⁴⁶⁷ wieder ankommen. Saget: es habe sich zimlich mit ihm, gebeßert, sonderlich wegen des Steins, vndt quartanfiebers. Er ziehe nacher Wißmar⁴⁶⁸, vndt gedächte von danne, wieder in Schweden⁴⁶⁹, mit gutem Winde, durch Göttliche verleyhung.

Es ziehet, hanß Christoph Wischer⁴⁷⁰ mit jhme. Gott gebe zu vnserm glück! Sonst hat sich, der Graf la Garde, treflich, gegen mir, offeriret, vndt gegen dieseß verarmte Fürstenthumb⁴⁷¹, wie auch die Reichßrähte, welche bey ihm gewesen, alß Horn⁴⁷², vndt Sparr⁴⁷³. Dieu nous en face ce voir, les effects!⁴⁷⁴

Fürst Johann⁴⁷⁵, mein vetter, ist zu Oscherßleben⁴⁷⁶, (alß er vber die brügke herauß gefahren) vnversehens, auf ihn gestoßen, vndt hat eine ½ viertel stunde, mit ihm geredet, darnach ist Seine Lieb(d)en mein vetter Fürst Johann, weiter mit<vor> sich, zum Churfürsten von Brandenburgk⁴⁷⁷ gen Wolfenbüttel⁴⁷⁸ gezogen, alda man selbiges abends, stargk salven schießen hören. Il a esté mal informè, aux affaires discrepantes de mon frere⁴⁷⁹, mais Doctor Brandt, l'a mieulx instruit, en esperance, que cela ne nuirait point.⁴⁸⁰

456 Übersetzung: "usw."

457 Schweden, Königreich.

458 Grubbach, Melchior von (gest. 1654).

459 Irrtum Christians II.: Melchior von Grubbach war kursächsischer, nicht schwedischer Obrist.

460 Ägypten.

461 Osmanisches Reich.

462 Übersetzung: "usw."

463 Übersetzung: "Arzt"

464 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

465 Gardelegen.

466 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

467 Bernburg.

468 Wismar.

469 Schweden, Königreich.

470 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

471 Anhalt, Fürstentum.

472 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

473 Sparr, Gottfried von (1593-1663).

474 Übersetzung: "Gott möge uns die Resultate sehen lassen!"

475 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

476 Oschersleben.

477 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

478 Wolfenbüttel.

479 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Nil nocet tentasse! *perge*⁴⁸¹

Doctor Brandt⁴⁸², haben wir zur mahlzeitt, behalten, zu Mittage.

heütte ist viehemarckt alhier, zu Bernburg, morgen der rechte Jahrmarckt. *et cetera*

[[14v]]

Der Conte de la Garde⁴⁸³, hat zweymal an <General Major> Axel Lillie⁴⁸⁴, geschrieben, vnß mitius⁴⁸⁵ zu tractiren⁴⁸⁶, wegen abforderung des magazingetreydichs, dahero ist die moderation⁴⁸⁷ kommen, vndt nicht so sehr, durch Obrist leutnant Knochens⁴⁸⁸, cooperation.

Sic vos non vobis,! vellera fertis oves!^{489 490} *etcetera*

Mein Carlchen⁴⁹¹, ist hinauß hetzen gefahren, vndt hat einen hasen einbracht. Die hasen, verliehren sich gewaltig, alhier, vmb Bernburgk⁴⁹² herumb. Zu Deßaw⁴⁹³ klagen sie auch, daß die wölfe viel rehe gefressen, vndt vndter dem iungen wildpreth, großen schaden gethan.

De Zerbst⁴⁹⁴, on nous mande, que le gymnase⁴⁹⁵, y va en decadence, & que les estüdiants, ou èscoliers, ne s'en vont pas seulement, ains<en> d'autres bons lieux, ains aussy aulcüns des mieux instruits, se bandent ensemble, pour se veautrer, comme des pourceaux, en la premiere souilleure, & apostasie, que leurs Peres, ont tant eu en horreur, & en telle abomination, qu'ils en sont sorty avec peril de leurs vies, & perte de leurs biens, qu'ils ont quittè en exil volontaire, pour l'amour de Dieu, & ces ieunes frippons, oublient tout cela, afin de <s'en> retourner a la vie charnelle, & aux pots d'Egypte. C'est üne pitié! que plüsieures abhorrent tant la croix, & tribulation [[15r]] laquelle est neantmoins le vray chemin au Royaulme des cieux, & la vray livrée, dü Christianisme, sans ceste marque, on ne recognoistroit pas, les enfans de Dieu.⁴⁹⁶

480 Übersetzung: "Er ist schlecht unterrichtet worden über die widersprüchlichen Angelegenheiten meines Bruders, aber Doktor Brandt hat ihn besser belehrt mit der Hoffnung, dass dies gar nicht schade."

481 Übersetzung: "Es schadet nichts wenn man es versuchte! usw."

482 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

483 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf (1583-1652).

484 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

485 Übersetzung: "milder"

486 tractiren: behandeln.

487 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.

488 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

489 Übersetzung: "So produziert ihr Wolle, Schafe, [doch] nicht für euch!"

490 Zitat aus einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

491 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

492 Bernburg.

493 Dessau (Dessau-Roßlau).

494 Zerbst.

495 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.

496 Übersetzung: "Von Zerbst teilt man uns mit, dass das Gymnasium dort im Verfall begriffen ist und dass die Studenten oder Schüler nicht nur von dort an andere gute Orte gehen, sondern auch einige der Gebildetsten sich gemeinsam verbünden, um sich wie die Schweine in der ersten Verunreinigung und im Abfall zu wälzen, wovor ihre Väter so ein Entsetzen und solche Abscheu hatten, dass sie davon mit Angst um ihr Leben und Verlust ihrer Besitzungen gegangen sind, die sie in freiwilliger Verbannung verlassen haben für die Liebe Gottes. Und diese jungen Spitzbuben vergessen all dies um sich dem fleischlichen Leben und den ägyptischen Getränken zuzuwenden. Das ist

16. Oktober 1646

☿ den 16^{den}: October 1646. ☿ Gallj⁴⁹⁷; termin perge⁴⁹⁸

<Rindtorf⁴⁹⁹ 2 hasen gehetzt. perge⁵⁰⁰>

Avis⁵⁰¹, daß gleich wie die Mäuse alhier vmb Bernburgk⁵⁰², diß iahr, also die Schnegken <in großer anzahl>, vmb hall⁵⁰³ vndt Leipztigk⁵⁰⁴, daß liebe getreydig verderben, vndt aufzehren, welches eine seltzame Newe plage ist.

Gestern hat sich abermahl ein seltzamer casus⁵⁰⁵, alhier zu Bernburgk zugetragen, in dem ein holtzwagen herein auß Schloß, vber die brügke gefahren, vndt Meiner elltisten diener einer, der Trabant, Geörge Petz⁵⁰⁶, ein scheidt holtz, herauß langen wollen, das scheidt aber, etwas dichte vndt feste gelegen, mittlerweile der wagen fortgegangen, so hat ihn der wagen an die Mawer des Thores gepreßet, vndt die brust, fast zerschmettert. Der gute alte, ist kawm mit dem einen bein, auß dem rade gekommen, sonst w hette er sich selbst gar gerädert. Gott wolle ihm seine schmerzen lindern!

Jl semble, que mes gens soyent enchantèz ou ensorcelèz, (si ie ne me trompe,) pour tant de stüpiditéz, quj se commettent. Dieu vueille confondre les œuvres de Sathan!⁵⁰⁷

17. Oktober 1646

[[15v]]

☿ den 17. October 1646.

<Zum ersten Mal froßt.>

Reichardt⁵⁰⁸ nach Cöhten⁵⁰⁹, en ün affaire de justice⁵¹⁰, vndt Philipp Güder⁵¹¹, nacher Deßaw⁵¹² vndt Zerbst⁵¹³, ablegiret⁵¹⁴, Gott gebe zu gar glücklichen expedition⁵¹⁵!

ein Jammer! Dass einige so das Kreuz und die Anfechtung verabscheuen, was trotzdem der wahre Weg zum Königreich der Himmel und die wahre Uniform des Christentums ist. Ohne dieses Zeichen würde man die Kinder Gottes nicht erkennen."

497 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).

498 Übersetzung: "usw."

499 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

500 Übersetzung: "usw."

501 Übersetzung: "Nachricht"

502 Bernburg.

503 Halle (Saale).

504 Leipzig.

505 Übersetzung: "Fall"

506 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

507 Übersetzung: "Es scheint, als wären meine Leute verzaubert oder verhext (wenn ich mich nicht täusche) aufgrund so vieler Dummheiten, die sie begehen. Gott wolle die Werke des Satans entlarven."

508 Reichardt, Georg (gest. 1682).

509 Köthen.

510 Übersetzung: "in einer Rechtssache"

J'ay fait tuer par deux mousquetaires, (mes gens d'escuyrie leur aydans avec les pistolets,) ün bon cheval morel, quj estoit rompü au corps, par la cheute au fossè, dernièrement dèscripte.⁵¹⁶

Ils luy ont donnè deux coups de mousquet, & u cinq<trois> de la pistole, a la teste, avant le pouvoir achever de tuer, & voyla derechef ün dommage pour moy, la perte d'ün bon cheval, n'estant pas si aysèe a reparer, comme celle d'üne poule.⁵¹⁷ perge⁵¹⁸

Oeconomy⁵¹⁹ [-] vndt bawsachen getrieben. <perge⁵²⁰>

18. Oktober 1646

☉ den 18<den:> October

Er⁵²¹ Jonius⁵²² Diaconus⁵²³, hat sich bey Mir præsentiret, vndt vnangesehen seiner zugestoßenen Schwachheit, eine zeitlang hero, vndt das er heütte zum ersten mal außgegangen, eine feine predigt auf vnserm Sahl, auß dem Ordinarij⁵²⁴ Text: vom Königischen⁵²⁵, gethan. Gott gebe vnß allen, zur beßerung, vndt erbawlichen lehre, vndt Trost. perge⁵²⁶

Extra: ist zu Mittage hieroben gewesen, Doctor Mechovius⁵²⁷, Doctor Brandt⁵²⁸, Georg Panse⁵²⁹, der caplan Ionius⁵³⁰, &cetera perge⁵³¹

[[16r]]

hanß Baltzer Oberlender⁵³², mein lackay, ist von seinem gefährlichem schaden, (da er sich selbst geschoßen) wieder aufgestanden, vndt durch Gottes Segen, zimlich restituiret⁵³³ worden.

511 Güder, Philipp (1605-1669).

512 Dessau (Dessau-Roßlau).

513 Zerst.

514 ablegiren: jemanden wohin senden, beordern.

515 Expedition: Verrichtung.

516 *Übersetzung*: "Ich habe durch zwei Musketiere ein gutes schwarzes Pferd töten lassen, das durch den zuvor beschriebenen Fall in den Graben am Körper einen Bruch erlitten hat."

517 *Übersetzung*: "Sie haben ihm zwei Musketschüsse verpasst und drei aus der Pistole in den Kopf bevor sie es töten konnten und da haben wir wiederum ein Schaden für mich, der Verlust eines guten Pferdes, der nicht so leicht auszugleichen ist wie der eines Huhns."

518 *Übersetzung*: "usw."

519 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

520 *Übersetzung*: "usw."

521 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

522 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

523 *Übersetzung*: "Diakon"

524 *Übersetzung*: "Ordinarius"

525 Io 4,47-54

526 *Übersetzung*: "usw."

527 Mechovius, Joachim (1600-1672).

528 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

529 Banse, Georg (1605-1670).

530 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

531 *Übersetzung*: "usw."

532 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

heütte hat der Jahrmargkt ein ende.

Die Nachmittagspredigt, hat der pfarrer⁵³⁴ von Kermigk⁵³⁵ in der kirche vorm berge gehalten, der ich neben den Schwestern⁵³⁶, beygewohnet.

Vnsere Jungfer Eleonora⁵³⁷, ist sehr krank, wirft viel blut auß, vndt mag sich, in dem kutzschenfall, sehr verderbet, etwan eine ader zersprenget, vndt daß gerunnene geblühte, bey ihr so lange, sich verhalten haben. Gott beßere allen vbelstandt, vndt gebe gnade vndt gedeyen! zu den medicamenten!

Der Cantzler Milagius⁵³⁸, schreibt abermal von Osnabrück⁵³⁹ daß die Tractaten⁵⁴⁰, des friedens, in Deützsclandt⁵⁴¹, sich schwehr anlaßen, vndt spannen die Päbstischen ihre petita⁵⁴², sehr hoch. Jnndeßen nehmen sich die außwärtigen, in acht. Der stillestandt⁵⁴³, zwischen den Spannischen⁵⁴⁴, vndt Stadischen⁵⁴⁵, wirdt auf 30 iahr geschlossen, vndt vielleicht gar ein stetß wehrender friede tractirt⁵⁴⁶. Die Staden, brauchen sich auch, alß mediatores⁵⁴⁷, zwischen Spanien, vndt Frangkreich⁵⁴⁸. Zwischen dem Kayser⁵⁴⁹ vndt Frangkreich, ist alles geschlossen, ermangelt nur an den Ständen, in Deützsclandt.

[[16v]]

Augspurgk⁵⁵⁰ sol vom Ertzhertzogk⁵⁵¹, endtsetzt sein, vndt man murmelt von schlägen, welche die Schwedischen⁵⁵² darvon empfangen.

Obrist leutnant Knoche⁵⁵³, ist von Leiptzig⁵⁵⁴ wiederkommen, hat auf gelt, daß getreydich, zum magazin erhandelt. Es scheint, mein bruder Fürst Friedrich⁵⁵⁵ habe sich eximiret, oder wolle sich

533 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

534 Reichard, Valentin (gest. 1661).

535 Cörmigk.

536 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

537 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

538 Milag(ius), Martin (1598-1657).

539 Osnabrück.

540 Tractat: Verhandlung.

541 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

542 Übersetzung: "Wünsche"

543 Stillstand: Waffenstillstand.

544 Spanien, Königreich.

545 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

546 tractiren: (ver)handeln.

547 Übersetzung: "Vermittler"

548 Frankreich, Königreich.

549 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

550 Augsburg.

551 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

552 Schweden, Königreich.

553 Knoch(e), Hans Friedrich von (1603-1660).

554 Leipzig.

555 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

vom Bernburgischen Antheil⁵⁵⁶ eximiren, vndt â part⁵⁵⁷ tractiren⁵⁵⁸, nur ex odio⁵⁵⁹, meiner ihme vorgesetzten Direction.

19. Oktober 1646

» den 19<den:> October 1646.

<Ein hasen Bidersee⁵⁶⁰ geschossen. <Drey hasen Rindorf⁵⁶¹ gehetzt et cetera>>

A spasso⁵⁶², meine bawsachen, zu poussiren⁵⁶³. perge⁵⁶⁴

Schreiben von Wien⁵⁶⁵, vom guten alten Johann Lowen⁵⁶⁶, mit welchem sichs, in etwaß gebeßert (Gott lob)[.]

Jtem⁵⁶⁷: vom Berlin⁵⁶⁸, von der lieben frommen Churfürstin⁵⁶⁹, welche gerne alles, in gutem stande, sehe.

Der Churfürst⁵⁷⁰, ihr herr Sohn, ist forth, nacher Cleve⁵⁷¹ zu. Gott geleitte ihn! hertzogk Frantz Carll⁵⁷², zeücht mitt, biß nach Hanover⁵⁷³. Oberster Borgißdorf⁵⁷⁴, ist nachm Niederlande⁵⁷⁵ zu, per⁵⁷⁶ Hamburgk⁵⁷⁷. Gott gebe heilsahme consilia⁵⁷⁸!

Die avisen⁵⁷⁹ confirmiren⁵⁸⁰ die vbergabe Duynkercken⁵⁸¹, mit großer reputation des Düc d'Anguien⁵⁸².

556 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

557 Übersetzung: "gesondert"

558 tractiren: (ver)handeln.

559 Übersetzung: "aus Hass"

560 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

561 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

562 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

563 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

564 Übersetzung: "usw."

565 Wien.

566 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

567 Übersetzung: "Ebenso"

568 Berlin.

569 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

570 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

571 Kleve.

572 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

573 Hannover.

574 Burgsdorff, Hans Christoph von (1602-1672).

575 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

576 Übersetzung: "durch"

577 Hamburg.

578 Übersetzung: "Beschlüsse"

579 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

580 confirmiren: bestätigen.

581

582 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

Vor Venloe⁵⁸³ ist zwar der Printz von Vranien⁵⁸⁴, gerügkt. Die vbergabe aber, wil noch nicht continujren⁵⁸⁵.

[[17r]]

Der Schwedische⁵⁸⁶ gesandte⁵⁸⁷, sol alß ein Printz, gar magnjficq zu Fontainebleau⁵⁸⁸ tractiret⁵⁸⁹, vndt caressiret werden, auch im procinctu⁵⁹⁰, seiner wiederkehr sein.

Lerida⁵⁹¹ meinen die Frantzosen⁵⁹², noch zu gewinnen. Ihre Schifarmada⁵⁹³ haben sie nach der Insel Elba⁵⁹⁴ zu, gesendet, vndt wollen zum theil Spannien⁵⁹⁵ bekriegen, (iedoch, wo ferner die tractaten⁵⁹⁶, zu Münster⁵⁹⁷, krebsgängig würden) zum Theil den Pabst⁵⁹⁸ zum accord⁵⁹⁹ mit den Barberinij⁶⁰⁰ zwingen, vndt auch ein auge auf Parma⁶⁰¹ (alda der hertzogk Eduardus⁶⁰² gestorben) schlagen.

General Melander⁶⁰³ hat Zonß⁶⁰⁴ endtsetzt, vndt den general Maior Rabenhäupt⁶⁰⁵, abgetrieben. hingegen pressiret General Maior Geyse⁶⁰⁶, die Darmstädtischen⁶⁰⁷.

Der Ertzhertzogk⁶⁰⁸, hat Augspurgk⁶⁰⁹ endtsetzt, die wergken, schleifen laßen, vndt Wrangel⁶¹⁰ hat sich, nacher Lawgingen⁶¹¹ zu, retiriret.

Zu Preßburgk⁶¹², wil der landTag, nicht recht forth, wegen etzlicher Vngarn⁶¹³ widersetzligkeit.

583 Venlo.

584 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

585 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

586 Schweden, Königreich.

587 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

588 Fontainebleau.

589 tractiren: behandeln.

590 *Übersetzung*: "Vorbereitung"

591 Lérida (Lleida).

592 Frankreich, Königreich.

593 Schiffarmada: Kriegsflotte.

594 Elba, Insel (Isola d'Elba).

595 Spanien, Königreich.

596 Tractat: Verhandlung.

597 Münster.

598 Innozenz X., Papst (1574-1655).

599 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

600 Barberini, Familie.

601 Parma.

602 Farnese, Odoardo I (1612-1646).

603 Melander, Peter (1589-1648).

604 Zons.

605 Rabenhaupt von Suche, Karl (1602-1675).

606 Geyso, Johann von (1593-1661).

607 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

608 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

609 Augsburg.

610 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

611 Lauingen.

612 Preßburg (Bratislava).

In Polen⁶¹⁴ scheint es, der König⁶¹⁵ vndt die Stände dörfen noch, aneinander, kommen. Es beruhet ferner auf dem angesetzten ReichßTage.

Der convent zu Rendeßburgk⁶¹⁶ in Schlesien^{617 618} läuft auch zum ende, vndt der König in Dennemargk⁶¹⁹ eilet nach Coppenhagen⁶²⁰, daselbst auch einen Dänischen⁶²¹ [[17v]] ReichßTag, zu halten. Der Printz von Dennemargk⁶²² sol in verfolgung eines hirsches, einen gefährlichen fall gethan, vndt etzliche stunden vor Todt gelegen, auch noch nicht wieder restitujret⁶²³ sein. Gott wolle es, mit ihme, zur beßerung, schigken!

In Engellandt⁶²⁴ stehet es in solitis⁶²⁵, der König⁶²⁶ wil nach Londen⁶²⁷ in der person, zum Parlament⁶²⁸. Die Schotten⁶²⁹: vndt Engelländer disputiren mitteinander darüber, wie auch vber dem außZug, der Schottischen Soldaten, vndt derer vergnügung, auß dem Königreich Engellandt. Der alte Conte d'Essex⁶³⁰, gewesener voriger General, des Parlaments, vorm Fairefax⁶³¹, ist gestorben, alß er auch einen hirsch zu hitzig nachgesetzt, vndt baldt krankk darauf worden. Sie wollen ihn zu Londen, gar herrlich begraben, weil ihnen auch, 10000 {Pfund} Sterlin, so sie ihm ad dies vitæ⁶³², iährlich verordnet gehabt, wieder anheim fallen, wie sie in zeittungen⁶³³ avisiren.

Ein wunder ding ists, daß man numehr, in etzlichen wochen, von dem Türgken⁶³⁴ Krieg, wieder die Venezianer⁶³⁵, auß Italia^{636 637}, nichts vernehmen können.

Etzliche besorgen sich, es müße sehr vbel dort stehen. Gott gebe das alles in beßerung möge kommen!

613 Ungarn, Königreich.

614 Polen, Königreich.

615 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

616 Rendsburg.

617 Schlesien, Herzogtum.

618 Irrtum Christians II.: Gemeint ist Schleswig.

619 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

620 Kopenhagen (København).

621 Dänemark, Königreich.

622 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

623 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

624 England, Königreich.

625 *Übersetzung*: "im Gewohnen"

626 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

627 London.

628 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

629 Schottland, Königreich.

630 Devereux, Robert (1591-1646).

631 Fairfax, Thomas (1612-1671).

632 *Übersetzung*: "auf Lebenszeit"

633 Zeitung: Nachricht.

634 Osmanisches Reich.

635 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

636 Italien.

637 *Übersetzung*: "Italien"

20. Oktober 1646

[[18r]]

σ den 20<ten:> October 1646.

<41 kleine vogel.>

In den gestrigen Zeittungen⁶³⁸, stundt auch, daß der Züricher⁶³⁹ krieg, mit ihren rebellischen pawren gestillet wehre, in deme sie 7000 Mann, vndter denen Obersten Pöblitz vndt Escher, welche⁶⁴⁰ beyde vndter meinem commando, in Böhmen⁶⁴³ gewesen, nemlich Pöblitz, alß mein Obrist Leutnant zu fuß, vndt Escher alß capitain, nach dem er erstlich, alß mein Capitain Leütenampt, auf des König Fridericj^{644 644} eigene bestallung, gedienet) auf sie zugesandt, sie vmbringen, vndt auf gnade vndt vngnade, annehmen laßen, darvon viel eingezogen, die vbrigen pardonirt⁶⁴⁶ worden, nach dem sie eine große geldtbuße gegeben, vndt aller Privilegien, sjch, verlustig gemacht. Ihrer vier, sollen schon bekandt haben, das sie angehetzt worden, fewer einzulgen in Zürich⁶⁴⁷, vndt wann die Stadt brennen würde, alßdann solte der hinderhalt einbrechen, an vndterschiedlichen orthen, anfallen, vndt die Stadt plündern, die bürger ermorden, vndt dergleichen Tragoedie anrichten. Man weiß noch nicht, wer der anstifter diese vnheils, eigentlich sein mag?

[[18v]]

Sonst würde auch avisiret, daß im nahmen des Königes in Frangkreich⁶⁴⁸, wehre begehrt worden, von der Stadt Basel⁶⁴⁹, ihre Privilegia⁶⁵⁰ zu sehen.

Alß sich nun der Magistrat⁶⁵¹ vber solchem begehren verwundert, vndt die vrsache dieser fragen, hinwider zu wißen begehret, haben die Frantzosen⁶⁵², zur antworth, gegeben, es geschähe darumb, damit man sie bey ihren freyheiten, schützen, vndt manuteniren⁶⁵³ könne, darauf haben die von Basel, ihre Privilegia⁶⁵⁴ gern ihnen vorgezeigt, vndt die Frantzosen, zur handthabe ihrer gegebenen vertröstung, fleißig erinnert.

Philip Güder⁶⁵⁵, ist von Zerbst⁶⁵⁶ wiederkommen, hat daselbst zimliche verrichtung gehabt, zu Deßaw⁶⁵⁷ aber, niemandt angetroffen, weil die herrschaft auf Wörlitz⁶⁵⁸, zum iagen, verrayset. Rien

638 Zeitung: Nachricht.

639 Zürich, Stadtstaat.

640 "Obersten, Escher, vndt Pöblitz, welche" im Original korrigiert in "Obersten Pöblitz vndt Escher, welche".

643 Böhmen, Königreich.

644 *Übersetzung*: "Friedrich"

644 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

646 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

647 Zürich.

648 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

649 Basel.

650 *Übersetzung*: "Vorrechte"

651 Basel, Kleiner Rat der Stadt.

652 Frankreich, Königreich.

653 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

654 *Übersetzung*: "Vorrechte"

655 Güder, Philipp (1605-1669).

sans peine, et difficültèz.⁶⁵⁹ Er hat ein par Poleische⁶⁶⁰ Ochßen, vor 30 {Reichsthaler} gekauft, ein wispel⁶⁶¹ hopfen vor 6 {Thaler}[.] Meinen landtwein, ist er vmb, vndt vor 6 {Thaler} den Eimer⁶⁶², loß worden, vndt meine gerste, den wispel Bernburger⁶⁶³ maßes, zu 10 {Thaler} gerechnet.

[[19r]]

Er Philippus Beckmannus⁶⁶⁴, hat sich abermalß, bey Mir, præsentiret, vndt referenda⁶⁶⁵ referiret.

21. Oktober 1646

ø den 21<ten:> October 1646.

In die kirche, mit den Schwestern⁶⁶⁶, die wochenpredigt anzuhören, zu singen, vndt zu behten.

Nachmittags, præparatoria⁶⁶⁷ zu newen vorschlägen, gemacht, que Dieu vueille fortüner⁶⁶⁸!

22. Oktober 1646

2 den 22<ten:> October

Nobostant plüsieurs empeschemens, & difficültèz interiectées, ie me suis avancè, au nom de Dieu, vers Ballenstedt⁶⁶⁹, ayant avec moy, le maistre d'hostel Einsidel⁶⁷⁰, & George Frideric de Börstel⁶⁷¹, & Tobie Steffek de Klotdey⁶⁷², en mon carosse, a Ermsleben⁶⁷³, ie prins aussy Ernst Thierry de Röder⁶⁷⁴. Mais a cheval, estoyent: mes pages, Biedersee⁶⁷⁵, Ernst Gottlieb de Börstel^{676 677}, item⁶⁷⁸ le maistre Palafrenier⁶⁷⁹, ün copiiste, ün garçon d'escuyrie, & le fourrier ou courrier⁶⁸⁰.

656 Zerst.

657 Dessau (Dessau-Roßlau).

658 Wörlitz.

659 *Übersetzung*: "Nichts ist ohne Leid und Schwierigkeit"

660 Poley.

661 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

662 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

663 Bernburg.

664 Beckmann, Philipp (1) (ca. 1592-1666).

665 *Übersetzung*: "zu berichtende Sachen"

666 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

667 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

668 *Übersetzung*: "die Gott glücklich machen wolle"

669 Ballenstedt.

670 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

671 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

672 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

673 Ermsleben.

674 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

675 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

676 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

Avis⁶⁸¹ vom Cantzler Milagio⁶⁸², daß Staden⁶⁸³ mit Spannien⁶⁸⁴, vndt Spannien mit Frangkreich⁶⁸⁵ verglichen. Die Deützschen⁶⁸⁶ mögen vor sich sehen. Chur Brandenburg⁶⁸⁷ ankunft, wirdt den sachen ein appuy⁶⁸⁸ geben, als man meinet. Die Frantzosen attacquiren Jpre⁶⁸⁹ in Flandern⁶⁹⁰, vndt die Schweden⁶⁹¹, Memmingen⁶⁹² in Schwaben⁶⁹³.

[[19v]]

J'ay trouvè cejourd'huy, beaucoup de resistance. Car ma femme⁶⁹⁴, mon petit Charles⁶⁹⁵, & aultres de mes gens, me donnoyent des indices, que ie ne devrois pas, m'avancer, ou bien retourner au plüstost.⁶⁹⁶

Mais mon esprit, trouve d'autres instincts. Dieu vueille, que ie ne me trompe!⁶⁹⁷

En chemin, beaucoup me traversoit, la calesse füt rompuë, a üne lieuë de Bernbourg⁶⁹⁸, presque en toutes ses roues, tellement, qu'il la fallüt renvoyer, ün flascon, dü meilleur vin, se rom lb/>pit, & füst èspandü, aulcüns des serviteurs tristes, & contraires a nostre desseing, &cetera[.]⁶⁹⁹

Fata possunt præviderj; non evitaj!⁷⁰⁰

Risposta⁷⁰¹ von Wolfenbüttel⁷⁰², von dem alten⁷⁰³, vndt iungen hertzoge⁷⁰⁴, en bons termes⁷⁰⁵.

677 *Übersetzung*: "Ungeachtet einiger Hindernisse und dazwischen geworfener Schwierigkeiten habe ich mich im Namen Gottes nach Ballenstedt aufgemacht und hatte den Hofmeister Einsiedel und Georg Friedrich von Börstel, Tobias Steffek von Kolodey in meiner Kutsche, nach Ermsleben nehme ich auch Ernst Dietrich von Röder mit"

678 *Übersetzung*: "ebenso"

679 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

680 *Übersetzung*: "den Stallmeister, einen Kopisten, ein Pferdeknecht und den Furir oder Kurier"

681 *Übersetzung*: "Nachricht"

682 Milag(ius), Martin (1598-1657).

683 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

684 Spanien, Königreich.

685 Frankreich, Königreich.

686 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

687 Brandenburg, Kurfürstentum.

688 *Übersetzung*: "Stütze"

689 Ypern (Ieper).

690 Flandern, Grafschaft.

691 Schweden, Königreich.

692 Memmingen.

693 Schwaben.

694 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

695 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

696 *Übersetzung*: "Ich habe an diesem Tag viel Widerstand vorgefunden. Denn meine Frau, mein kleiner Karl und andere unter meinen Leuten haben mir Hinweise darauf gegeben, dass ich nicht vorwärts kommen oder möglichst bald gut zurückkehren müsse."

697 *Übersetzung*: "Aber mein Geist findet andere Antriebe. Gott wolle, dass ich mich nicht täusche."

698 Bernburg.

699 *Übersetzung*: "Auf dem Weg hinderte mich vieles; die Kutsche ist gebrochen, eine Meile von Bernburg, beinahe an allen ihren Rädern, so sehr, dass man dorthin ein Fläschchen vom besten Wein zurückschicken musste, es platzte und wurde einigen der traurigen Dienern ausgeteilt und entgegen unseres Vorhabens, etc."

700 *Übersetzung*: "Die Schicksale können vorhergesehen, aber nicht abgewendet werden!"

701 *Übersetzung*: "Antwort"

23. Oktober 1646

☞ den 23<ten:> October 1646.

<Depesche vers *Wolfenbüttel*^{706 707} > <5 hasen Rindtorff⁷⁰⁸ gehetzt.>

Avis⁷⁰⁹: daß 6 puschklepper⁷¹⁰, vndt 12 hartzschützen, sich an, vndt in dem hartz⁷¹¹, sehen laßen.

Es hat heütte gar andere resolutiones⁷¹², in meinen consiliis⁷¹³ gegeben. Circumstantiæ, variant ius.⁷¹⁴ Gott gebe, daß wirs treffen mögen!

Conferentzen, mit dem hofmeister Einsidel⁷¹⁵, so dann auch mit dem Amptmann Martin Schmidt⁷¹⁶. Mais le dèsfaut, est par tout!⁷¹⁷

[[20r]]

heütte bin ich nach dem frühestügk wieder forth nacher Ballenstedt⁷¹⁸, mit meinem comitat⁷¹⁹. Vndterwegens habe ich Ernst Rödern⁷²⁰, zu Ermschleben⁷²¹, gelaßen.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin⁷²² vndt kinder⁷²³ haben mich, zu Bernburgk⁷²⁴, mit frewde, gewillkommet.

702 Wolfenbüttel.

703 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

704 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

705 *Übersetzung*: "in guten Worten"

706 Wolfenbüttel.

707 *Übersetzung*: "Depesche nach Wolfenbüttel"

708 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

709 *Übersetzung*: "Nachricht"

710 Buschklepper: Straßenräuber und Strauchdiebe, die sich im Gebüsch oder Wald versteckt halten.

711 Harz.

712 *Übersetzung*: "Entschlüsse"

713 *Übersetzung*: "Beratungen"

714 *Übersetzung*: "Die Umstände verändern das Recht."

715 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

716 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

717 *Übersetzung*: "Aber der Fehler ist überall!"

718 Ballenstedt.

719 Comitatus: Begleitung, Gefolge, Geleit.

720 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

721 Ermsleben.

722 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

723 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

724 Bernburg.

Avis⁷²⁵ vom Cantzler Milagio⁷²⁶, welcher bittet, ich möchte auch, in seine avocation⁷²⁷, willigen, vndt darzu contribuiren⁷²⁸, weil er numehr 5 / 4 iahr, von den seinigen, absens⁷²⁹ gewesen, viel in privatis⁷³⁰, verseümet, vndt auch sehr schwach, vndt vnpäßlich worden.

Avisen⁷³¹: daß gantz Candia⁷³², leyder! in des Türgken⁷³³ hände, gerahten, vndt stehen der Venezianer⁷³⁴ sachen, sehr schlecht, weil von den Christlichen Potentaten, diese herrschaft, keine hülfe hat, vndt die Christen einander heftiger, alß die Türgken, bekriegen.

Chur: Bayern⁷³⁵, hat an Wrangeln⁷³⁶, stillestandt⁷³⁷ begehret auf 2 Monat, vndt die beförderung deß friedens, vndterdeßen, versprochen. Wrangel hat seiner kirchen gleichmeßige intention prædiciret⁷³⁸, vndt verheißen Bayern, vndt alleß zu quittiren⁷³⁹, so baldt der frieden erfolgete, zu Münster⁷⁴⁰ vndt Osnabrück⁷⁴¹ darbey Chur Bayern cooperiren sollte. In Duynkirchen⁷⁴², (vber deßen eroberung die Frantzosen⁷⁴³ sehr frologken) sollen Sie 180 Stügke⁷⁴⁴ bekommen haben. Augspurgk⁷⁴⁵ ist verlaßen. Venloe⁷⁴⁶ noch nicht gewonnen, geweßen. Zwischen heißen Caßel⁷⁴⁷, vndt DarmStadt⁷⁴⁸, gibt es, große verbitterungen. perge⁷⁴⁹

[[20v]]

Die conditiones⁷⁵⁰, wegen restitution der pfaltz⁷⁵¹ sollen anfangen erleichtert sich zu erweisen.

24. Oktober 1646

725 Übersetzung: "Nachricht"

726 Milag(ius), Martin (1598-1657).

727 Avocation: Abberufung.

728 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

729 Übersetzung: "abwesend"

730 Übersetzung: "in Familienangelegenheiten"

731 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

732 Kreta (Candia), Insel.

733 Osmanisches Reich.

734 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

735 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

736 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

737 Stillstand: Waffenstillstand.

738 prædiciren: öffentlich verkünden, aussagen, behaupten.

739 quittiren: überlassen.

740 Münster.

741 Osnabrück.

742 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

743 Frankreich, Königreich.

744 Stück: Geschütz.

745 Augsburg.

746 Venlo.

747 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

748 Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft.

749 Übersetzung: "usw."

750 Übersetzung: "Bedingungen"

751 Pfalz, Kurfürstentum.

den 24<ten:> October 1646.

Schreiben von Albrecht Schultheß⁷⁵² von hamburgk⁷⁵³ en bons termes⁷⁵⁴, sonderlich wegen *Louis de Geer*⁷⁵⁵ in puncto⁷⁵⁶ der Collecten, vnsere geistlichen zu erfrewen!

Gott gebe es!

Johann Sternbergk⁷⁵⁷, heißt der hollsteinische⁷⁵⁸ agent⁷⁵⁹ zu Wien⁷⁶⁰.

Extra, zu Mittage, Doctor Brandt⁷⁶¹, den medicum⁷⁶², gehabt.

Milagius⁷⁶³ berichtet, daß der graf Magnus de la Garde⁷⁶⁴, in Frankreich⁷⁶⁵ vndter andern sachen, im Nahmen der Königin in Schweden⁷⁶⁶, fleißig, vndt eiverig, vmb die restitution der pfaltz⁷⁶⁷ sampt der Chur dignitet⁷⁶⁸, sollicitiret⁷⁶⁹, vndt mit vielen rationibus⁷⁷⁰, wieder Bayern⁷⁷¹, remonstriret⁷⁷², also: das große hofnung, zu solcher recuperation⁷⁷³, auch erfolgreich, zu dem lieben frieden, vorhanden. Gott gebe es!

Chur Bayern, sol selber lust zum frieden, bekommen, wiewol sich, die tractaten⁷⁷⁴ zu Münster⁷⁷⁵ vndt Osnabrück⁷⁷⁶ noch sehr schwehr anlaßen, vndt die discrepantzen⁷⁷⁷, zwischen den Päbstlichen vndt Evangelischen in puncto gravaminum⁷⁷⁸, noch groß sein. Sonderlich wil auch das Pommerische⁷⁷⁹ wesen, lose händel machen, vndt kan man [[21r]] sich dareyn nicht wol mengen, sonder[!] den Kayser⁷⁸⁰, oder die Schweden⁷⁸¹, oder den Churfürsten zu Brandenburg⁷⁸²

752 Schulte, Albrecht (1576-1652).

753 Hamburg.

754 Übersetzung: "in guten Worten"

755 De Geer, Louis (1) (1587-1652).

756 Übersetzung: "hinsichtlich"

757 Sternberg, Johann (gest. 1650).

758 Holstein, Herzogtum.

759 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

760 Wien.

761 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

762 Übersetzung: "Arzt"

763 Milag(ius), Martin (1598-1657).

764 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

765 Frankreich, Königreich.

766 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

767 Pfalz, Kurfürstentum.

768 Dignitet: Würde, Standeswürde.

769 sollicitiren: fordern.

770 Übersetzung: "Gründen"

771 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

772 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

773 Recuperation: Zurückeroberung.

774 Tractat: Verhandlung.

775 Münster.

776 Osnabrück.

777 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

778 Übersetzung: "hinsichtlich der Beschwerlichkeiten"

779 Pommern, Herzogtum.

780 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

zu offendiren⁷⁸³. Dann spricht man es dem Churfürsten, im votiren ab, wie kan es ihm gefallen? Erkennt man es ihm zu, offendirt man den Kayser, vndt Schweden zugleich, vndt Schweden stellet sich an itzo, alß wolte es mit Leyden, daß ohne consenß deß Churfürsten, Sie daß landt⁷⁸⁴ annehmen solten. Churfürst von Brandenburg hat auch weitaussehende consilia⁷⁸⁵. Gott gebe, daß alles wol abgehe! Vndt baldt zum guten friedensschluß, gelangen, vndt wir vnß recolligiren⁷⁸⁶ mögen!

A spasso⁷⁸⁷, in vnlustigem regenwetter, die Oeconomica⁷⁸⁸ zu urgiren.

25. Oktober 1646

⊙ den 25<ten:> October 1646.

Er⁷⁸⁹ Marggravius⁷⁹⁰ pfarrer zu Waldal⁷⁹¹ hat hieroben⁷⁹² geprediget, aufm Sahl. <Nachmittags in des Jonij⁷⁹³ predigt, cum sororibus^{794 795}.>

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius⁷⁹⁶, der Junge Börstel⁷⁹⁷, vndt Marggravius, zur malzeitt geblieben.

Schreiben vom Freyherren von Schrahtembach⁷⁹⁸, vndt vom hofmeister Schwechhausen⁷⁹⁹ empfangen. Es gehet Gott lob, meinen Söhnen⁸⁰⁰ wol, damall den 29^{ten}: *September stilo veterj*⁸⁰¹ aber der Præceptor⁸⁰² ist krank worden. Gott beßere allen vbelstandt!

[[21v]]

781 Schweden, Königreich.

782 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

783 offendiren: beleidigen, kränken.

784 Pommern, Herzogtum.

785 *Übersetzung*: "Pläne"

786 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

787 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

788 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

789 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

790 Marggraf, Daniel (1614-1680).

791 Waldau.

792 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

793 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

794 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

795 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

796 Mechovius, Joachim (1600-1672).

797 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

798 Schrattenbach, Balthasar von.

799 Schweichhausen, Simon Heinrich von (ca. 1614-nach 1655).

800 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

801 *Übersetzung*: "im alten Stil [nach dem alten Julianischen Kalender]"

802 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

J'ay visitè nostre Damoyselle⁸⁰³ malade, que l'on croyt estre si foible de la chëute encores dü carosse devant le temple, avec les enfans⁸⁰⁴, ou elle peut avoir rompü eine veine au corps. Dieu la vueille reguerir bien tost!⁸⁰⁵

An die Churfürstin⁸⁰⁶, nacher Berlin⁸⁰⁷, wieder geschriben, wegen des herrn von Schrahtembach⁸⁰⁸.
 . Gott geb zu glück vndt gedeyen!

26. Oktober 1646

» den 26<ten:> October 1646.

<Ce mattin en la sombre nuict, i'ay songè, que quelquesüns de mes dents, en haut & enbas dans la bouche, me seroyent tombèz fort facilement, & <auroyent> estè fort petits, les tirans avec le doigt, hors de la bouche. Je n'en ay pas bien retenü de nombre, mais il me semble, cinq ou six, sinon davantage. Apres cela ie serois party malcontent, de ma Patrie⁸⁰⁹, & allè iusqu'a Constantinople⁸¹⁰, la ou i'eusse veu la plüspart des Chrestiens, & peu ou point de Türcs⁸¹¹.⁸¹²>

<Mais j'estois perplex, si ie devois me retirer, au logis, de l'Ambassadeur des Estats dü Pays-bas⁸¹³, ou bien des Ambassadeurs de France⁸¹⁴ ou d'Angleterre⁸¹⁵. Mais en ces entrefaites, sans y penser nous avançasmes (me sembloit) vers le quartier de France, insensiblement, & c'estoit ün tres-magnifique Palais, ou nous abordasmes, ainsy sür l'eau, ün bras de mer, comme les ruës sont a Venise⁸¹⁶. Ün ña vieil nain, ressemblant á ün bouffon, nous y donna la bienvenue, riant au commencement mais changeant de visage tout aussy tost, en üne mine tres-melancolique & triste, &

803 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

804 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

805 *Übersetzung*: "Ich habe unsere kranke Jungfer besucht, von der man glaubt, dass sie noch vom Sturz der Kutsche vor der Kirche mit den Kindern so schwach ist, wo sie eine Vene im Körper gerissen haben könnte. Gott wolle sie bald wieder heilen!"

806 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

807 Berlin.

808 Schrattenbach, Balthasar von.

809 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

810 Konstantinopel (Istanbul).

811 Osmanisches Reich.

812 *Übersetzung*: "Diesen morgen in der dunklen Nacht habe ich geträumt, dass mir einige meiner Zähne oben und unten in meinem Mund sehr leicht ausgefallen wären und sie wären sehr klein gewesen, als ich sie mit dem Finger aus dem Mund zog. Ich habe mir die Anzahl davon nicht gut gemerkt, aber mir scheint, fünf oder sechs, wenn nicht mehr. Danach hätte ich unzufrieden mein Vaterland verlassen und wäre bis Konstantinopel gegangen, wo ich die meisten Christen und wenig oder keine Türken gesehen hätte."

813 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

814 Frankreich, Königreich.

815 England, Königreich.

816 Venedig (Venezia).

me trouvant en quelque angoisse & perplexité, ie m'èveillay sür ces entrefaites. Plëust á Dieu, que ce songe, sür tout la chëute des dents ne me puisse denoter, nül sinistre presage!⁸¹⁷ >

Eine Axel Lillische partie⁸¹⁸, ist vber die Saale⁸¹⁹ gegangen, 40 pferde stargk, eine Mausepartey⁸²⁰ nachzustellen, wiewol ein ander geschrey außgebracht, alß solte eine armée, sich abermalß nähern.

[[22r]]

Jch habe heütte allerley præparatoria⁸²¹ gemacht, zu einer Newen abschickung. Gott gesegene gnediglich, Meine Raht: vndt anschläge⁸²² !

Jakob Ludwig Schwartzenberger⁸²³ ist nacher Zerbst⁸²⁴, Gott wolle ihn geleitten! Die bawsachen zu maturiren⁸²⁵, bin ich heütte zwar in bösem wetter, außspatziret. perge⁸²⁶

27. Oktober 1646

[[22v]]

σ den 27<ten:> October 1646.

<3 hasen, vndt 1 Fuchß Rindtorff⁸²⁷ gefangen. 1 hasen der Schütze Teichmanns⁸²⁸.>

J'ay envoyé Tobias Steffek von Kolodey⁸²⁹ vers Leiptzig⁸³⁰, Dieu le vueille conduyre, & reconduire heureusement!⁸³¹

817 Übersetzung: "Aber ich war verwirrt, ob ich mich in der Unterkunft des Gesandten der Niederlande oder besser der Gesandten von Frankreich oder von England zurückziehen sollte. Aber in diesem Augenblick, ohne darüber nachzudenken, fuhren wir (schien es mir) unmerklich in Richtung des französischen Quartiers, und es war ein sehr großartiger Palast, wo wir noch auf dem Wasser an einem Meeresarm anlegten, wie die Straßen in Venedig sind. Ein kleiner Zwerg, der einem Narr ähnelte, hieß uns dort willkommen, und er lachte am Anfang, aber sein Gesichtsausdruck änderte sich auch bald völlig in eine sehr melancholische und traurige Miene und als ich mich in einiger Angst und Verwirrtheit befand, erwachte ich in diesem Augenblick. Gefalle es Gott, dass dieser Traum mit dem ganzen Ausfall der Zähne für mich kein ernstes Vorzeichen bedeutet."

818 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

819 Saale, Fluss.

820 Mausepartie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde) auf Beutezug.

821 Übersetzung: "Vorbereitungen"

822 Anschlag; Plan, Absicht.

823 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

824 Zerbst.

825 maturiren: beschleunigen.

826 Übersetzung: "usw."

827 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

828 Teichmann, N. N..

829 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

830 Leipzig.

831 Übersetzung: "Ich habe Tobias Steffek von Kolodey nach Leipzig geschickt, Gott wolle ihn führen und glücklich zurück bringen!"

Mit Doctor Mechovio⁸³² conferiret, in Polizey sachen.

Postea in Oeconomicis⁸³³, haß Tappen⁸³⁴, allerley anbefohlen, wie auch dem küchenmeister⁸³⁵.

Wolf Sutorium⁸³⁶, so bey Mir gewesen, zum verwalter zu Zeptzigk⁸³⁷ angenommen, vor 30 {Thaler} gage iährlich, vndt 1 {Thaler} kostgeldt wochentlich, von schierst⁸³⁸ kommenden Martinj⁸³⁹ an. Gott gebe mir darzu, glück, segen, vndt gedeyen!

Mein Schütze Ludwig⁸⁴⁰, hat einen hasen einbracht, den er Teichmanns⁸⁴¹ knechten, abgenommen, so ihn, im Altenburgischen⁸⁴² felde, muhtwillger weyse, geschoßen.

Die avisen⁸⁴³ geben:

Daß der Kayser⁸⁴⁴ noch zu Preßburgk⁸⁴⁵ seye, vndt das es wegen außschaffung der Jeseiter⁸⁴⁶ große discrepantzen gebe.

Inngleichem wehre zu Dantzick⁸⁴⁷ wegen selbiger Stadt, vndt dem König in Polen⁸⁴⁸, wegen der Jesuiter cassation⁸⁴⁹ mißhelligkeit.

So wehre auch zwischen dem König in Polen, [[23r]] vndt selbigen Stenden⁸⁵⁰ vneinigkeit, wegen der werbungen, wieder den Türgken⁸⁵¹, welches die Stände, oder Senatores⁸⁵² in den Woywodschaften, nicht gestatten, sondern mit dem Türgken, durch interposition⁸⁵³ der Kron Frangreich⁸⁵⁴, den frieden, confirmiren⁸⁵⁵ wollen.

Der Papst⁸⁵⁶ ist verglichen mit den Barberinj⁸⁵⁷, doch also daß sie etwaß strafe geben müßen.

832 Mechovius, Joachim (1600-1672).

833 *Übersetzung*: "Später in Wirtschaftssachen"

834 Tappe, Johann (geb. 1624).

835 Güder, Philipp (1605-1669).

836 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

837 Zepzig.

838 schier: bald, nach kurzer Zeit.

839 *Übersetzung*: "Martinstag"

840 N. N., Ludwig.

841 Teichmann, N. N..

842 Altenburg.

843 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

844 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

845 Preßburg (Bratislava).

846 Jesuiten (Societas Jesu).

847 Danzig (Gdansk).

848 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

849 Cassation: Abschaffung, Abdankung, Auflösung.

850 Polen, Stände der Rzeczpospolita.

851 Osmanisches Reich.

852 *Übersetzung*: "Senatoren"

853 Interposition: Vermittlung.

854 Frankreich, Königreich.

855 confirmiren: bestätigen.

856 Innozenz X., Papst (1574-1655).

857 Barberini, Familie.

Frangkreich tractirt⁸⁵⁸ friede mit Spannien⁸⁵⁹, durch interposition der herren Staden⁸⁶⁰. haben Ypere⁸⁶¹ in Flandern⁸⁶², berennet, nach eroberung Duynkercken⁸⁶³. Die Stadten belegen Ostende⁸⁶⁴ zu waßer.

Item⁸⁶⁵: der Printz von Vranien⁸⁶⁶ liegt vor Østend Venloe⁸⁶⁷, der Printz von Ligny⁸⁶⁸ aber hat vber 1000 Mann, in angesicht der holländer, hinein gebracht. Es scheint, man laße es zu, weil trefues⁸⁶⁹ oder friede tractiret⁸⁷⁰ wirdt.

Der Frantzose⁸⁷¹ hoffet Lerida⁸⁷² zu emportiren⁸⁷³, in Catalogna^{874 875}, durch Comte de Harcour⁸⁷⁶.

<Conte de> La garde⁸⁷⁷ helt sich prächtiger in Franckreich, alß noch kein Schwedischer⁸⁷⁸ gesandter iemalß gethan.

Der Maréchal de la Milleraye⁸⁷⁹, ist wiederumb, in der Insel Elba⁸⁸⁰, angeld<a>ndet, vndt ein[ge]⁸⁸¹ fallen.

Der Türcke⁸⁸² bedrenget Suda⁸⁸³ in Candia⁸⁸⁴, vndt will vor Zara⁸⁸⁵ in Dalmatia⁸⁸⁶ gehen.

[[23v]]

Der Printz von Dennemargk⁸⁸⁷, ist zwar von seinem pferdefall restituirt⁸⁸⁸, aber nicht vollkömblich.

858 tractiren: (ver)handeln.

859 Spanien, Königreich.

860

861 Ypern (Ieper).

862 Flandern, Grafschaft.

863 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

864 Oostende.

865 *Übersetzung*: "Ebenso"

866 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

867 Venlo.

868 Ligne, Claude Lamoral, Prince de (1618-1679).

869 *Übersetzung*: "Waffenstillstand"

870 tractiren: (ver)handeln.

871 Frankreich, Königreich.

872 Lérida (Lleida).

873 emportiren: einnehmen, erobern.

874 Katalonien, Fürstentum.

875 *Übersetzung*: "in Katalonien"

876 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

877 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

878 Schweden, Königreich.

879 La Porte, Charles de (1602-1664).

880 Elba, Insel (Isola d'Elba).

881 Tintenfleck.

882 Osmanisches Reich.

883 Suda (Souda).

884 Kreta (Candia), Insel.

885 Zara (Zadar).

886 Dalmatien.

887 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

888 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

Die Schweden⁸⁸⁹ haben sich zurügk⁸⁹⁰, vor Augspurgk⁸⁹¹ nacher Law<g>ingen⁸⁹² gezogen, viel officirer vndt Soldaten seindt in Vlm⁸⁹³.

Die Grawbündtner⁸⁹⁴, haben dissensjones⁸⁹⁵, wegen der Capuziner⁸⁹⁶.

Churfürst von Brandenburg⁸⁹⁷ ist mit großem pracht, zu Hanover⁸⁹⁸ eingezogen, vndt gehet, nach Cleve⁸⁹⁹ zu. Gott geleitte ihn.

König in Engellandt⁹⁰⁰, wil mit seinem Parlament⁹⁰¹ friede machen. Es ist hohe zeitt. Gott gebe es!

28. Oktober 1646

☞ den 28. October 1646.

<3 hasen die pagen geschoßen.>

Jakob Ludwig Schwartzberger⁹⁰² ist wiederkommen von Zerbst⁹⁰³, gestern abendt noch, mit zimlicher expedition⁹⁰⁴, vndt schreiben vom Wendelino⁹⁰⁵, etcetera[.]

Der Ambtmann, Thomas Benckendorf⁹⁰⁶, jst heütte fort, mit der contribution, nach Lejptzigk⁹⁰⁷. Gott wolle ihn sicher, hin: vndt her, geleitten!

In die wochenpredigt, cum sororibus⁹⁰⁸, manē⁹⁰⁹.

Nachmittags, habe ich, mit haußhaltungs: vndt Regierunsachen, zu schaffen gehabt. Gott wolle erleichterung, meiner beschwerden, geben!

29. Oktober 1646

889 Schweden, Königreich.

890 Im Original sind die Silben "zu" und "rügk" getrennt geschrieben.

891 Augsburg.

892 Lauingen.

893 Ulm.

894 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

895 *Übersetzung*: "Spaltungen"

896 Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum Capuccinorum).

897 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

898 Hannover.

899 Kleve.

900 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

901 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

902 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

903 Zerbst.

904 Expedition: Verrichtung.

905 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

906 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

907 Leipzig.

908 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

909 *Übersetzung*: "mit den Schwestern morgens"

[[24r]]

24 den 29^{ten}: October 1646.

<Nix⁹¹⁰ zum ersten mal diß Jahr, oder diesen wintter.>

J'ay apprehension pour quelqu'un de mes envoyez. Dieu les vueille dre[!] tous benignement preserver!⁹¹¹

Risposta⁹¹² von Plötzkau⁹¹³ auf mein gestriges, en bons termes⁹¹⁴.

In Oeconomicis⁹¹⁵, habe ich auch zugesehen, meine beschwehrliche bawsachen, zu treiben. Gott gebe glück, segen, vndt gedeyen! On est curieux; d'èsplücher mes intentions, <en des choses, plus relevées.>⁹¹⁶

30. Oktober 1646

29 den 30^{ten}: October 1646.

<3 hasen Rindtorff⁹¹⁷.>

Es wirdt dem Ertzbischof⁹¹⁸ geantwortett, welcher vnß eitiret<ersuchet> gegen den 5. November nacher Calbe⁹¹⁹, vnser deputirten zusammenzu schigken die Straßenräuber, zu verfolgen. Wir werden es nicht vor vnbillich halten, iedoch also, damit keine gerechtigkeit hierundter gesucht werde, vnß zu citiren, wieder die Compactata⁹²⁰, wie vor diesem, eingeführet werden wollen, vnß alß lehenleütte zu beschreiben, auf die landtTäge, darwider wir allezeit protestiret, vndt nie erschiehen, dann wir haben vnser Fürstenthumb⁹²¹ vndt Erblande von besatzung der lande zu Sachßen⁹²² an, vndt lengst zuvor gehabt ehe ein Ertzbischof zu Magdeburg⁹²³ gewesen. Endtlich, alß die vicinj potentiores⁹²⁴, vnß haben begunt vnderzudrügken, haben wir gutwillig dem ErtzStift vnß adiungiret⁹²⁵, vndt ihre assistentz gesucht, [[24v]] auch pacta⁹²⁶ oder compactata⁹²⁷ mit

910 Übersetzung: "Schnee"

911 Übersetzung: "Ich habe Befürchtungen wegen einiger meiner Gesandter. Gott wolle sie alle drei gütig beschützen!"

912 Übersetzung: "Antwort"

913 Plötzkau.

914 Übersetzung: "in guten Worten"

915 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

916 Übersetzung: "Man ist daran interessiert, meine Absichten in sehr erhabenen Dingen unter die Lupen zu nehmen."

917 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

918 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

919 Calbe.

920 Übersetzung: "[von einer ranghöheren Person bestätigte] Verträge"

921 Anhalt, Fürstentum.

922 Sachsen, Kurfürstentum.

923 Magdeburg, Erzstift.

924 Übersetzung: "mächtigeren Nachbarn"

925 adjungiren: beigeben, zuordnen.

926 Übersetzung: "Verträge"

927 Übersetzung: "[von einer ranghöheren Person bestätigte] Verträge"

ihnen⁹²⁸ aufgerichtet. Vndt ob schon, vnserere allte vorfahren⁹²⁹, sehr andächtig gewesen, vndt nicht gerne die Geistlichen offendiren⁹³⁰ wollen, sondern vielmehr, vmb des vermeinten Purgatorij⁹³¹ willen, den pfaffen, offtermalß viel cediret⁹³², vndt nachgegeben, So findet man doch nicht, daß sie die lehen, von den Ertzbischoffen, solten iemalß gesucht, oder empfangen haben. Gleichwol wollen sie vnß, wegen etzlicher stücke⁹³³, (so Sie etwan einmal in einer alten fehde, beschützen helfen) vnß alß vasallos⁹³⁴ tractiren⁹³⁵ vndt beschreiben, so wir ihnen doch niemalß gestendig, dann Bernburgk⁹³⁶ ist Sonnenlehen⁹³⁷ gewesen, vndt ander örter mehr, welche sie prætrendiren⁹³⁸. Vndt die Ertzbischoffe haben oft auch sich sehr schlecht, vor alters gegen vnser hauß, gehalten, Agken⁹³⁹, Calbe⁹⁴⁰, Staßfurth⁹⁴¹, vndt andere örter, dem Fürstenthumb, entzogen, sich zu vnsern feinden mehrmals gesellet, vndt großen schaden zugefüget. Waß vom Reich⁹⁴² zu lehen herrühret, in vnserm Fürstenthumb, ist eben so wol von vhralten zeitten, dem selben, gutwillig, vndtergeben, vndt gleichsam conferiret⁹⁴³ worden, wie Pommern⁹⁴⁴, Meckeln [[25r]] burgk⁹⁴⁵, vndt andere alte Fürstenthümer mehr, dann wir⁹⁴⁶ haben vnserere lande⁹⁴⁷ gehabt, ehe noch ein Kayser gewesen. Also ists ein anders, einem, ein patrociniū ad tempus⁹⁴⁸ nur, welches ein personale⁹⁴⁹ vndt baldt wieder cessiret, auf gewiße maße, zu conferiren⁹⁵⁰, ein anders ists, eine servitutum perpetuam⁹⁵¹, oder Erblehensgerechtigkeit, sich aufdringen, vndt aufbürden zu laßen.

Der Oberste Werder⁹⁵², vndt sein vetter⁹⁵³, machen mir auch ein disputat⁹⁵⁴, in den außgeschriebenen Stewern, erachten sich nicht schuldig, zu haften, vor ihre verderbte vndterthanen,

928 Magdeburg, Erztift.

929 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

930 offendiren: beleidigen, kränken.

931 *Übersetzung*: "Fegefeuer"

932 cediren: abtreten, übereignen.

933 Stück: Geschütz.

934 *Übersetzung*: "Lehnsleute"

935 tractiren: behandeln.

936 Bernburg.

937 Sonnenlehen: freies Grundeigentum, das man von niemandem als Lehen hat.

938 prætrendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

939 Aken.

940 Kalbe.

941 Staßfurt.

942 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

943 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

944 Pommern, Herzogtum.

945 Mecklenburg, Herzogtum.

946 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

947 Anhalt, Fürstentum.

948 *Übersetzung*: "Schutz auf Zeit"

949 *Übersetzung*: "persönliches"

950 conferiren: jemandem etwas (z. B. ein Amt oder ein Lehen) übertragen.

951 *Übersetzung*: "unaufhörliche Knechtschaft"

952 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

953 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).

954 Disputat: Streitigkeit, Uneinigkeit.

wollen den landtTagsschluß, de anno⁹⁵⁵: 1611 invertiren, vndt gar anders deütten, alß er gemeinet, begehren newe receß aufzurichten, vndt meinen sie haben viel gethan, daß sie durch compensationes⁹⁵⁶ ihren beüttel, so wol gespickt, dem lande zum besten, wers glauben köndte?

Extra zu Mittage, ist Doctor Brandt⁹⁵⁷, bey vns geblieben. J'ay tenü beaucoup de propos; avec luy.⁹⁵⁸ perge⁹⁵⁹ touchant l'estat de ce pays, & nos divisions, non necessaires⁹⁶⁰.

31. Oktober 1646

᠖ den 31^{ten}: October 1646.

Mit Oeconomicis⁹⁶¹, habe ich, zu schaffen, gehabt, vndt zu den bawsachen, gesehen, in der Mühle, garten, Forwerk, vndt dergleichen.

[[25v]]

Schreiben vom Cantzler Milagio⁹⁶². Die religionssachen wollen hingken, vndt es machen es die Lutheraner fast ärger mit vnß, alß die Papisten. Gott erbarme es.

Tobias Steffek, von Kolodey⁹⁶³ ist fœliciter⁹⁶⁴ von Leiptzig⁹⁶⁵, wiederkommen. Gott lob, vndt dangk!

Die avisen⁹⁶⁶ geben:

Daß die Schwedischen⁹⁶⁷ noch vor Augspurg⁹⁶⁸ haben abziehen müßen, weil der entsatz ankommen. Sie hetten sich an die Thonaw⁹⁶⁹, gegen Lawgingen⁹⁷⁰, retiriret. Es bestünde aber doch, auf einer häuptaction.

Zu Preßburgk⁹⁷¹ hat es alteration⁹⁷² gegeben, weil der Ertzbischof von Tyrna⁹⁷³, deß vngrischen⁹⁷⁴ Palatinj⁹⁷⁵ Stelle, vertreten wollen, vndt baldt wehre auf Böhmisch, zum fenster hinauß, geworffen worden, wann der Kayser⁹⁷⁶ sich nicht interponirt⁹⁷⁷ hette?

955 Übersetzung: "aus dem Jahr"

956 Übersetzung: "Ausgleichung"

957 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

958 Übersetzung: "Ich habe viele Gespräche mit ihm gehalten."

959 Übersetzung: "usw."

960 Übersetzung: "die den Zustand dieses Landes und unsere nicht notwendigen Teilungen betreffen"

961 Übersetzung: "Wirtschaftssachen"

962 Milag(ius), Martin (1598-1657).

963 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

964 Übersetzung: "glücklich"

965 Leipzig.

966 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

967 Schweden, Königreich.

968 Augsburg.

969 Donau, Fluss.

970 Lauingen.

971

972 Alteration: Aufregung, Ärger.

In Polen⁹⁷⁸ gibt es diversa studia⁹⁷⁹, weil der König⁹⁸⁰ die Stügke⁹⁸¹ auß Warschau⁹⁸², nacher Reußischen⁹⁸³ Lemberg⁹⁸⁴ zu führen befohlen, wieder den Türgken⁹⁸⁵, welcher an den grentzen stargk solle sein eingefallen, hingegen wollen solches, die Senatores regnj⁹⁸⁶, vor angestellten, vndt geschlossenem ReichßTage, nicht concediren. Es sollen auch die Königischen albereit auf die andern an einem paß, chargiret⁹⁸⁷, [[26r]] vndt die aufrührischen Polen⁹⁸⁸, welche die Stügke⁹⁸⁹ aufhalten wollen, geschlagen haben. Zu Dantzick⁹⁹⁰ hat der Raht⁹⁹¹, ein NunnenKloster, den Jesuitern⁹⁹², auf Päbstlichen⁹⁹³ befehl, nicht einreümen wollen, darüber die Stadt, a Senatu Regnj Poloniæ⁹⁹⁴, bandisiret⁹⁹⁵ worden.

Frangkreich⁹⁹⁶ sol mit Ihrer Kayserlichen Mayestät⁹⁹⁷ pacisciret⁹⁹⁸ haben, darüber auch der General Touraine⁹⁹⁹ in Bayern¹⁰⁰⁰, nichts feindtliches attentiret¹⁰⁰¹, sondern von den Svecis¹⁰⁰², sich separiret.

Vmb Vlm¹⁰⁰³, Donawerth¹⁰⁰⁴, vndt Augspurgk¹⁰⁰⁵ herumb, sol große verwüstung vorgegangen sein, wegen der daselbst gelegenen völcker¹⁰⁰⁶.

973 Lippay, Georg (1600-1666).

974 Ungarn, Königreich.

975 Draskovich von Trakostjan, Johann, Graf (1603-1648).

976 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

977 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

978

979 *Übersetzung*: "entgegengesetzte Bestrebungen"

980 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

981 Stück: Geschütz.

982 Warschau (Warszawa).

983 Moskauer Reich.

984 Lemberg (Lwiw).

985 Osmanisches Reich.

986 *Übersetzung*: "Senatoren des Königreichs"

987 chargiren: angreifen, beschießen.

988 Polen, Königreich.

989 Stück: Geschütz.

990 Danzig (Gdansk).

991 Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt.

992 Jesuiten (Societas Jesu).

993 Urban VIII., Papst (1568-1644).

994 *Übersetzung*: "vom Senat des polnischen Königreichs"

995 bandisiren: verbannen.

996 Frankreich, Königreich.

997 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

998 pacisciren: einen Vertrag abschließen.

999 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

1000 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1001 attentiren: versuchen, wagen.

1002 Schweden, Königreich.

1003 Ulm.

1004

1005 Augsburg.

1006 Volk: Truppen.

General Wittemberg¹⁰⁰⁷, sol nach Mähren¹⁰⁰⁸ zu, gehen.

Risposta¹⁰⁰⁹ von Weymar¹⁰¹⁰, vom hertzog Wilhelm¹⁰¹¹, en termes courtois, mais declinatoires¹⁰¹²!
perge¹⁰¹³

Ein fuchß¹⁰¹⁴ von den Hanoverischen, ist mir heütte abermalß vmbgefallen. habe also kein glück,
weder zu den Oldenburgischen noch Hanoverischen pferden!

Schreiben von Ballenstedt¹⁰¹⁵, mit eigentlicher description, etzljcher contribution: vndt
Stewersachen, wie dieselbigen stehen? Jtem¹⁰¹⁶: haselhüner, großvogel & talia¹⁰¹⁷! ohne die Austern
so Tobias¹⁰¹⁸ von Leiptzig¹⁰¹⁹ gebracht.

1007 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1008

1009 *Übersetzung*: "Antwort"

1010 Weimar.

1011 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

1012 *Übersetzung*: "in höflichen, aber abweisenden Worten"

1013 *Übersetzung*: "usw."

1014 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

1015 Ballenstedt.

1016 *Übersetzung*: "Ebenso"

1017 *Übersetzung*: "und dergleichen"

1018 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1019 Leipzig.

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 44, 44
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 34, 38
 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 4, 11, 17, 21, 27, 32, 37, 42
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 34, 38
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 33, 34
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 9, 37
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 34, 38
 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 3, 24, 33, 34, 38
 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 5, 34, 38
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 9, 37
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 23, 27
 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 22
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 14, 22
 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 4, 11, 17, 37
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 17
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 14
 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 9, 23
 Banse, Georg 26
 Barberini, Familie 29, 40
 Beckmann, Philipp (1) 32
 Benckendorf, Thomas 42
 Berchem, Joachim von 13
 Bergen, Johann von 16
 Biedersee, Georg Heinrich von 28, 32
 Börstel, Adolf von 2
 Börstel, Ernst Gottlieb von 4, 32, 37
 Börstel, Friedrich (2) von 2
 Börstel, Georg Friedrich von 17, 32
 Bourbon, Gaston de 19
 Bourbon, Henri II de 20, 28
 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 28, 38
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 23, 28, 36, 42
 Brandt, Johann (2) 3, 4, 23, 24, 26, 36, 45
 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 33
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 33
 Burgsdorff, Hans Christoph von 28
 Butler, James 19
 Caspars, Johann Theodor 14
 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 30, 41
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 8, 30
 Christina, Königin von Schweden 36
 Clant tot Stedum, Adriaen 13
 De Geer, Louis (1) 36
 De la Gardie af Läckö, Jakob Pontusson, Graf 3, 4, 23, 24
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 19, 29, 36, 41
 Devereux, Robert 30
 Digby, John 19
 Ditten, Eleonora Elisabeth von 22, 27, 38
 Donia, Frans van 13
 Drandorf, August Adolf von 6
 Draskovich von Trakostjan, Johann, Graf 5, 45
 Eckardt, Hans Friedrich 9, 15, 18
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 32, 34
 Enderling, Georg 4
 Engelhardt, Christian 17
 Escher, N. N.
 Esterházy von Galántha, Nikolaus, Graf 6
 Fairfax, Thomas 30
 Farnese, Odoardo I 29
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 7, 27, 36, 40, 45, 46
 Friedrich, Bartholomäus 4
 Gent, Barthold van 13

Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 5
 Geyso, Johann von 29
 Glaum, Georg 11
 Götz(en), Johann Siegmund Friedrich, Graf von 6
 Grubbach, Melchior von 23
 Güder, Philipp 2, 25, 31, 40
 Hanckwitz, Martin 9, 16, 37
 Hanow, August von 6, 12, 21
 Hesius, Andreas (1) 17
 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 14
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 8
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 14
 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 23
 Hotton, Godefroid 9
 Innozenz X., Papst 29, 40
 Jena, Christoph von 2
 Jonius, Bartholomäus 26, 26, 37
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 7, 7, 18, 30, 42
 Knoch(e), Hans Friedrich von 16, 18, 24, 27
 Knuyt, Johan de 13
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 6
 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 13
 La Porte, Charles de 19, 41
 La Tour d'Auvergne, Henri de 46
 Ligne, Claude Lamoral, Prince de 41
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 14, 16, 16, 18, 18, 24
 Lippay, Georg 45
 Lorraine, Henri (2) de 7, 41
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 28
 Loyß, Melchior 4
 Ludwig, Paul 3, 16
 Ludwig XIV., König von Frankreich 19, 31
 Marggraf, Daniel 37
 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 5
 Mathenesse, Johan van 13
 Mechovius, Joachim 10, 17, 26, 37, 40
 Melander, Peter 7, 8, 14, 20, 29
 Mesmes, Claude de 14
 Milag(ius), Martin 12, 27, 33, 35, 36, 45
 N. N., Christian (2) 10
 N. N., Ludwig 40
 Niklas, N. N. 12
 Niklas, N. N. 12
 Niklas, Oswald 11, 12, 12
 Niklas (1), N. N. 11
 Niklas (4), N. N. 12
 Nostitz, Karl Heinrich von 32
 Oberlender, Johann Balthasar 26
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 29, 41
 Orléans, Henri II d' 14
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 5, 6, 8, 13
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 27, 29
 Pauw, Adriaen 13
 Peblis, Georg Hans von
 Petz, Georg d. Ä. 25
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 31
 Rabenhaupt von Suche, Karl 7, 29
 Reede, Godart van 13
 Reichard, Valentin 27
 Reichardt, Georg 25
 Rindtorf, Abraham von 2, 5, 16, 25, 28, 34, 39, 43
 Ripperda, Willem 13
 Röder, Ernst Dietrich von 32, 34
 Rohan, Anne, Vicomtesse de 19
 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de 19
 Rust, Georg 21
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 8, 8
 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 28
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 22
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 47
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 43
 Scheidt, Johann Bertram von 14
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 8, 20
 Schmidt, Ernst 4, 12
 Schmidt, Martin 34
 Schrattenbach, Balthasar von 9, 16, 37, 38
 Schulte, Albrecht 36
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 9, 11, 39, 42

Schweichhausen, Simon Heinrich von 9, 37	Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 13
Servien, Abel 14	Twist, Rudolf 13
Sinold (genannt von Schütz), Justus 14	Urban VIII., Papst 46
Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 34, 38	Waldeck, N. N., Gräfin von 17
Spanheim, Friedrich d. Ä. 9	Wendelin, Marcus Friedrich (1) 42
Sparr, Gottfried von 23	Wenning, Georg Ulrich 13
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 5, 32, 39, 45, 47	Werder, Dietrich von dem 44
Sternberg, Johann 36	Werder, Gebhard Paris von dem 44
Sutorius, Leonhard 21	Wittenberg, Arvid, Graf 6, 21, 47
Sutorius, Wolfgang 21, 40	Witzscher, Hans Christoph von 4, 23
Tappe, Johann 4, 40	Wladislaw IV., König von Polen 8, 20, 30, 40, 46
Teichmann, N. N. 39, 40	Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 6, 12, 29, 35

Ortsregister

- Aachen 13
- Ägypten 23
- Aken 44
- Altenburg 40
- Anhalt, Fürstentum 23, 43, 44
- Anhalt-Bernburg, Fürstentum 28
- Augsburg 6, 12, 21, 27, 29, 35, 42, 45, 46
- Baalberge 4
- Ballenstedt 21, 32, 34, 47
- Basel 31
- Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 6, 35, 36, 46
- Berlin 28, 38
- Bernburg 2, 4, 5, 8, 11, 15, 17, 17, 22, 23, 24, 25, 32, 33, 34, 44
- Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 37
- Böhmen, Königreich 6, 21, 31
- Brandenburg, Kurfürstentum 13, 21, 33
- Bremen 9
- Calbe 43
- Cörmigk 27
- Coswig (Anhalt) 22
- Dalmatien 41
- Dänemark, Königreich 30
- Danzig (Gdansk) 40, 46
- Dessau (Dessau-Roßlau) 14, 15, 18, 21, 24, 25, 31
- Dohndorf 17
- Donau, Fluss 45
- Dresden 8
- Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 7, 18, 20, 35, 41
- Elba, Insel (Isola d'Elba) 29, 41
- England, Königreich 7, 19, 30, 38
- Ermsleben 32, 34
- Flandern, Grafschaft 20, 33, 41
- Fontainebleau 19, 29
- Frankfurt (Main) 11, 12
- Frankreich, Königreich 2, 7, 7, 12, 14, 18, 27, 29, 31, 33, 35, 36, 38, 40, 41, 46
- Friesland, Provinz (Herrschaft) 13
- Gardelegen 23
- Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 13
- Gießen 14
- Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 42
- Gröna 3
- Groningen (Stadt und Umland), Provinz 13
- Halberstadt 3
- Halle (Saale) 25
- Hamburg 28, 36
- Hannover 28, 42
- Harz 34
- Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 13, 27, 33, 38, 44
- Heroldsberg 5
- Hessen-Darmstadt, Landgrafschaft 14, 29, 35
- Hessen-Kassel, Landgrafschaft 7, 12, 13, 14, 20, 35
- Holland, Provinz (Grafschaft) 13
- Holstein, Herzogtum 36
- Hornhausen 11
- Irland, Königreich 7, 18
- Isar, Fluss 6
- Italien 30
- Kalbe 44
- Kanischa (Nagykanizsa) 5
- Katalonien, Fürstentum 20, 41
- Kleve 28, 42
- Konstantinopel (Istanbul) 38
- Kopenhagen (København) 30
- Köthen 3, 14, 25
- Kreta (Candia), Insel 11, 35, 41
- Kroatien, Königreich 5
- Landsberg 16
- Lauingen 29, 42, 45
- Leipzig 9, 11, 16, 18, 18, 22, 25, 27, 39, 42, 45, 47
- Lemberg (Lwiw) 46
- Lérida (Lleida) 7, 20, 29, 41
- London 30
- Magdeburg 2
- Magdeburg, Erzstift 43, 44
- Mähren, Markgrafschaft 6
- Mecklenburg, Herzogtum 44
- Memmingen 33
- Moskauer Reich 8, 20, 46

Münster 13, 21, 29, 35, 36	Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 13
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 7, 13, 13, 18, 27, 28, 33, 38	Spanien, Königreich 7, 13, 27, 29, 33, 41
Oostende 41	Staßfurt 44
Oschersleben 23	Steiermark, Herzogtum 6
Osmanisches Reich 5, 6, 11, 20, 23, 30, 35, 38, 40, 41, 46	Suda (Souda) 41
Osnabrück 21, 27, 35, 36	Toulon 19
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 13	Ulm 42, 46
Paris 19	Ungarn, Königreich 5, 11, 29, 45
Parma 29	Utrecht, Provinz (Hochstift) 13
Pfalz, Kurfürstentum 14, 35, 36	Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 11, 20, 30, 35
Pfalz-Neuburg, Fürstentum 14	Venedig (Venezia) 38
Plötzkau 43	Venlo 18, 29, 35, 41
Polen, Königreich 8, 20, 30, 46	Waldau 37
Poley 32	Warschau (Warszawa) 46
Pommern, Herzogtum 10, 13, 36, 37, 44	Weimar 47
Preßburg (Bratislava) 6, 29, 40	Wien 28, 36
Rendsburg 8, 30	Wismar 23
Rhein, Fluss 6	Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 18
Saale, Fluss 8, 39	Wittenwil 20
Sachsen, Kurfürstentum 6, 13, 43	Wolfenbüttel 21, 23, 33, 34
Schlesien, Herzogtum 21, 30	Wörlitz 31
Schottland, Königreich 7, 19, 19, 30	Ypern (Ieper) 33, 41
Schwaben 33	Zara (Zadar) 41
Schweden, Königreich 3, 6, 6, 8, 12, 13, 14, 19, 23, 23, 27, 29, 33, 36, 41, 42, 45, 46	Zepzig 40
Schweiz, Eidgenossenschaft 7	Zerbst 2, 11, 15, 18, 22, 24, 25, 31, 39, 42
	Zons 7, 29
	Zürich 7, 31
	Zürich, Stadtstaat 20, 20, 31

Körperschaftsregister

Basel, Kleiner Rat der Stadt 31
Danzig (Gda#sk), Rat der Stadt 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 18, 30, 42
Gymnasium Illustre Zerbst 24
Irische Katholische Konföderation
(Konföderation von Kilkenny) 7, 18
Jesuiten (Societas Jesu) 40, 46
Kapuziner (Ordo Fratrum Minorum
Capuccinorum) 42
Polen, Stände der Rzeczpospolita 8, 40
Ungarn, Stände 5